

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

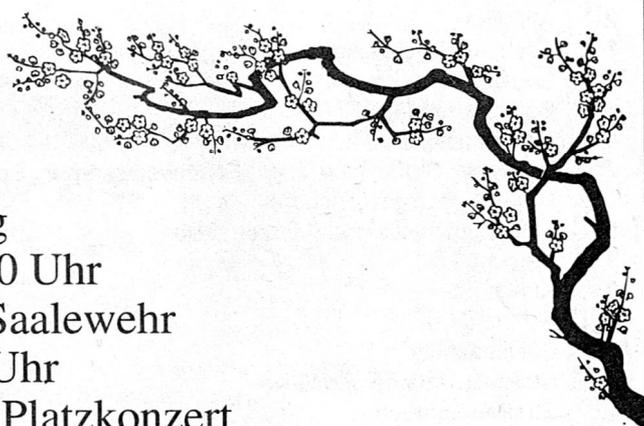
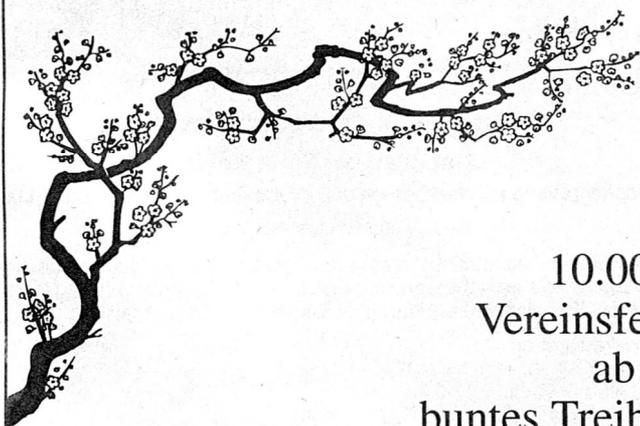
Jahrgang 9

Donnerstag, den 24. April 1998

Nummer 8

Auf zum Frühlingsfest
der Vereine in Kahla

2. Mai 1998



Flurzug
10.00 - 12.00 Uhr
Vereinsfest am Saalewehr
ab 14.00 Uhr
buntes Treiben mit Platzkonzert
und Modenschau Rund um den „Rosengarten“
ab 14.00 Uhr
Tanz mit der Gruppe - Atlantis -
und Dessous-Modenschau
20.00 Uhr im Saal des „Rosengarten“
Weitere Informationen siehe Innenseiten

Nachrichten aus dem Rathaus

Nachtrag zur Auszeichnung mit Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Kahla am 20. März 1998

In den vorigen „Kahlaer Nachrichten“ wurden die Ausgezeichneten genannt. Dabei wurde versehentlich die neunte ausgezeichnete Person nicht erwähnt.

Mit einer Eintragung in das Ehrenbuch wurde Frau Christa Specht für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Tierschutzes in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Jena geehrt. Frau Specht bemüht sich insbesondere um die Lösung des Problems der wild lebenden Katzen in Kahla.

Schrott- und Sperrmüllaktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen findet eine weitere Schrott- und Sperrmüllaktion statt. Die Termine wurden in der Ausgabe Nr. 6 der „Kahlaer Nachrichten“ bereits veröffentlicht und sind auch jedermann durch den „Abfallkalender“ zugegangen. Im Interesse einer sauberen Stadt bitten wir um Einhaltung der Regelungen für die Sperrmüllabfuhr, die durch das Landratsamt bekanntgemacht wurden.

Definition Sperrmüll:

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden. Das heißt, alle Gegenstände, die in die Hausmülltonne passen, sind kein Sperrmüll. Der Sperrmüll, das Holz und der Schrott sind so gestapelt, gebündelt oder in sonstiger Weise bereitzustellen, daß niemand mehr als notwendig behindert oder gefährdet wird und ein zügiges Verladen möglich ist. Die Einzelstücke dürfen nicht schwerer als 100 kg und nicht länger als 2,50 m sein.

Von der Sammlung nicht erfaßte Gegenstände sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch an dem Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beraumen.

Welche Stoffe sind von der Sperrmüll- und Schrottsortung satzungsgemäß ausgeschlossen?

1. Altöl
2. Altreifen
3. Asche und Schlacke
4. Bauschutt
5. Baustellenabfälle
6. Bodenaushub
7. explosive Stoffe (wie z. B. Feuerwerkskörper, Sprengkörper, Druckgasflaschen)
8. Fahrzeugwracks und Fahrzeugteile
9. Hausmüll
10. Kühlgeräte
11. Schadstoffe
12. Speiseabfälle
13. Stallmist, Jauche und Gülle
14. Straßenaufbruch
15. Tapete
16. Verpackungen
17. Wertstoffe

Rettungsschwimmer gesucht

Die Deutsche-Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Kahla sucht für die Saison 1998 in der Zeit vom 30.05. - 30.08. Rettungsschwimmer der Stufen Silber, Gold oder Schwimmestergelhilfen.

Bewerbungen bitte an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla. Tel. 036424 / 770 oder 77176 (Herr Sierks)

Betriebsbeginn PIKUMAG noch 1998 geplant



Auf der Baustelle für die neue Produktionsstätte der Firma PIKUMAG im Gewerbegebiet wird bis zum geplanten Betriebsbeginn mit Hochdruck gearbeitet.

Unter der Voraussetzung, daß alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, ist der Betriebsbeginn für den Herbst 1998 geplant.

Nach Aussage des Geschäftsführers Herrn Piller sollen bis Jahresende 12 Mitarbeiter eingestellt werden.

Diese sollen aus der Region Kahla kommen. In den nächsten 2 bis 3 Jahren sollen bei entsprechender Auftragslage noch einmal 20 bis 30 Beschäftigte eingestellt werden.

Die Firma produziert magnetisch haftende Teppichböden und will diese Produkte europaweit absetzen. Vorteil des neu entwickelten Verfahrens gegenüber dem herkömmlichen Klebverfahren für Teppichböden ist vor allem die schnelle Verlegbarkeit ohne jede Geruchsentwicklung.

Als Anwendungsbeispiele für das Verfahren sind alle Gebäude mit viel Publikumsverkehr denkbar, so zum Beispiel Hotels, Kinos und Ämter.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Montag10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Sprechzeiten des Gewerbebeamten Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte JenaTel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
Rettungsleitstelle JenaTel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am
Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon(03 66 01) 77 30
oder1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr

25.04. / 26.04.1998

Dr. Gaipf, Kahla, F.-L.-Jahn-Str. 2

Tel.:2 25 41

02.05. / 03.05.1998

DM Endter, Kahla, Oelwiesenweg 2

Tel.5 30 28

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken
wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena
durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apo-
theken durch Aushang bekanntgemacht.

27.04. - 03.05.1998 Löwen-Apotheke 2 22 36
04.05. - 10.05.1998 Sonnen-Apotheke 5 66 55

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,

Tel.2 24 29

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst TagTel. 0 36 41 / 48 75 77

Notdienst Nacht und an FeiertagenTel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle HermsdorfTel. 03 66 01 / 77 30

Bergungs- und Abschleppdienst

Autoverwertung Jacobsen, Dienstädt,

Tel.03 64 23 / 2 23 28

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen

vom 25.04. bis 01.05.1998

Daten- und Wirtschaftsservice Fehle

Tel.:01 71 / 5 14 50 30

vom 02.05. bis 08.05.1998

Computerdienst Schröder, Eichicht 19, Kahla

Tel.:5 66 80

Schlüsselnotdienst

24-Stunden-Service, Firma Metallbau Frank, Kahla

Tel.:2 23 36

.....oder 01 71 / 3 56 31 91

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr

(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 17.30 Uhr

Freitag8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

vorläufige Öffnungszeiten:

Donnerstag9.00 - 17.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84

Sprechzeiten:

Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen

Tel. 0 36 41 / 1 11 01 - täglich von 16.00 - 06.00 Uhr morgens

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadroda-Kahla

Tel.(03 64 28) 6 09 75

Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus & Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Freitag, den 29.05.98

Chorkonzert des Opernchores des Deutschen Nationaltheaters Weimar

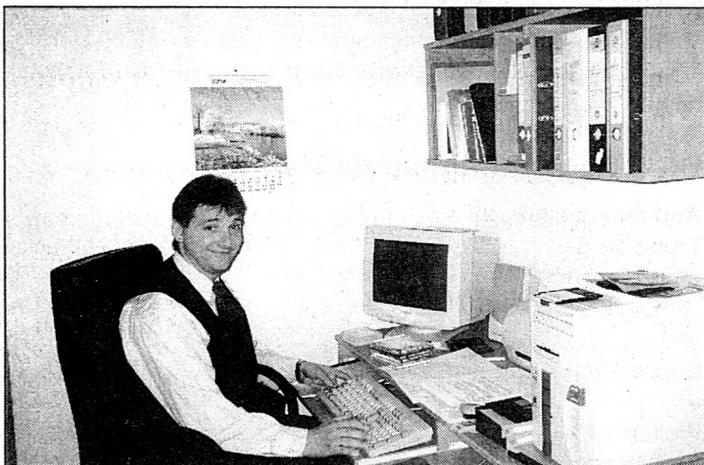
Es spielt die Staatskapelle Weimar

Dirigent: Andreas Korn

OPERN-CHÖRE aus Werken von

C. M. von Weber, O. Nicolai, L. van Beethoven,
R. Wagner, P. I. Tschaikowsky, R. Leoncavallo,
P. Mascagni und G. Verdi

Neuer Veranstaltungsservice & Diskothek in Kahla



Die Kultur hat ihre eigenen Gesetze und der Bedarf an sinnvoller Freizeitgestaltung oder niveauvollen Feiern ist vorhanden. Herr Hein, bereits bekannt durch seine Aktivitäten im Sport, ist ab dem 01.05.1998 freier Unternehmer in Kahla. Seit 1978 ist Herr Hein als mobile Diskothek unterwegs und hat sich schon früh auf die Gestaltung von Familien- und Betriebsfeiern von der Jugendweihe bis zur goldenen Hochzeit orientiert. Zufriedene Gäste und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis steht für den Unternehmer (34 Jahre) im Vordergrund. Durch seine langjähri-

ge Berufserfahrung übernimmt er auch das komplette Management von Veranstaltungen über die Darbietung, Vermittlung von Künstlern, der Ausstattung bis zu Versorgungsfragen. So wird er zum Beispiel auch die künftige kulturelle Entwicklung der Gaststätte „Goldener Stern“ in Orlamünde mittragen. Ab 1999 wird die Unternehmung durch ein eigenes Kinderprogramm erweitert bzw. ergänzt.

Als Fachberater für Marketing und Vertrieb sowie als Fachberater im Außendienst wird er auch Unternehmen beraten und ihnen neue Absatzwege und notwendige Veränderungen aufzeigen. Dabei stehen ihm Kollegen aus ganz Europa zur Seite. Dies trifft auch auf den Bereich der Kultur- und Sportwerbung zu, wobei eine Mitarbeit im künftigen Kahlaer-Infokanal geplant ist und einiges mehr.

Ab Juni 98 wird ein Arbeitsplatz für eine Frau mit kaufmännischen Fähigkeiten und PC-Kenntnissen geschaffen. Bewerbungen können in der Rudolf-Breitscheid-Str. 16 abgeben oder Informationen unter der Tel.-NR. 54855 erfragt werden.

Denken Sie bei Ihrer nächsten Familienfeier an unsere neue Diskothek aus Kahla und lassen Sie sich überraschen. Wünschen wir unserem neuen Dienstleister viel Erfolg in Thüringen.

Veranstaltungsplan Monat Mai 1998

Hiermit laden wir Sie herzlich in unseren Seniorentreff, Roßstr. 38, zu nachfolgenden Veranstaltungen im Monat Mai ein.

Dienstag, 05.05.98

14.00 Uhr Seidenmalen :Tücher, Schals in allen Größen mit den schönsten Frühlingsfarben

Mittwoch, 06.05.98

14.00 Uhr Spielnachmittag

Donnerstag, 07.05.98

14.00 Uhr Seidenmalen: Tücher, Schals in allen Größen mit den schönsten Frühlingsfarben

Dienstag, 12.05.98

12.30 Uhr Abfahrt vor unserem Treff
Mit dem Orlatal-Expresß gehts zu einer Kaffeefahrt durch unsere schöne Heimat.
Bitte rechtzeitig anmelden.

Mittwoch, 13.05.98

14.00 Uhr Wir spielen Dart oder basteln mit der FIMO-Masse

Donnerstag, 14.05.98

14.00 Uhr Spaziergang oder Spiele je nach Witterung

Dienstag, 19.05.98

14.00 Uhr Videonachmittag nach Ihren Wünschen

Mittwoch, 20.05.98

14.00 Uhr Treff oder

14.30 Uhr Anker

Der beliebte Kegelnachmittag und wieder fallen alle „Neune“.

Sonnabend, 23.05.98

14.00 Uhr Frühlingsfest in der Volkssolidarität - auch wir sind eingeladen.

Dienstag, 26.05.98

14.00 Uhr Spazieren oder spielen nach Ihren Wünschen

Mittwoch, 27.05.98

Abfahrt wird noch bekanntgegeben

Natur genießen, ein gemütlicher Nachmittag zum Bäckers Kirchhof nach Reinstädt
Bitte rechtzeitig anmelden.

Donnerstag, 28.05.98

Spazieren, basteln, spielen nach Ihren Wünschen.

Wir freuen uns, Sie bei uns im Treff begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie unsere Öffnungstage für Handarbeiten, Unterhaltung, Näh- und Ausbesserungsarbeiten. Unsere Nähmaschine steht Ihnen zur Verfügung. Wir sind zu erreichen unter Kahla 5 34 27 oder Beratungszentrum Jena „Lucie“ e.V. Jena, Telefon Nr. (0 36 41) 44 32 89.

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

30. April

Kahla

16.00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Marktplatz

Seitenroda

ab 17.00 Uhr Walpurgisnacht auf der Leuchtenburg

Hummelshain

17.00 Uhr Maibaumsetzen mit Ausschank an der Schöpfstelle im Park

Großpüschütz

16.00 Uhr Maibaumsetzen

Kleineutersdorf

17.00 Uhr Maibaumsetzen, ab 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein am „Alten Schulplan“

Kleinpüschütz

16.00 Uhr Maibaumsetzen

Rothenstein/Oelknitz

17.00 Uhr Maibaumsetzen Anger Oelknitz

20.00 Uhr Maitanz auf dem Anger in Oelknitz

Orlamünde

17.00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Markt

21.00 Uhr „Peterleins Disco“ im „Goldenen Stern“

1. Mai

Freienorla

14.00 Uhr Maibaumsetzen

Orlamünde

14.00 Uhr 50 Jahre Stadtmeisterschaften im Kegeln, Sportplatz

Seitenroda

13.00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Sportplatz

Reinstädt

20.00 Uhr The Summer Opening Party

2. Mai

Kahla

10.00 Uhr Flurzug, Treffpunkt: Ziegelei

ab 13.00 Uhr Frühlingsfest auf dem „Rosengarten“-Gelände

ab 14.00 Uhr Vereinsfest am Saalewehr

20.00 Uhr Tanz im „Rosengarten“

Reinstädt

14.00 Uhr 5. Thüringer Bandtreffen

3. Mai

Reinstädt

14.00 Uhr Große Gala des Schlagers und der Volksmusik

Kahla

15.00 Uhr Original Bayerischer Musikstadl im „Rosengarten“

Weitere Veranstaltungstips

ega-Cyriaksburg Erfurt

22. - 26.04.98, 10.00 - 18.00 Uhr

„du und dein garten“

Spezialgartenmarkt für Blumenfreunde,

Hobby- und Kleingärtner

täglich Fachvorträge zum Thema „Garten“

03.05.98 Frühlingsfest ega 98

25. - 26.04.98 Autofrühling auf dem Domplatz Erfurt

25. - 26.04.98 Töpfermarkt auf dem Wenigemarkt Erfurt

24. - 02.05.98 20. Geraer Ballett-Tage in Gera

01. - 10.05.98 Frühlingsmarkt auf dem Marktplatz Jena

01. - 03.05.98 6. Altenburger Skatbrunnenfest, Altenburg

Kartenvorverkauf für folgende

Veranstaltungen:

1. Mai The Summer Opening Party, Reinstädt
2. Mai 5. Thüringer Bandtreffen, Reinstädt
3. Mai Große Gala des Schlagers und der Volksmusik, Reinstädt
3. Mai Original Bayerischer Musikstadl, „Rosengarten“ Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Sonntag, 26.04.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Günther

Sonntag, 03.05.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschl. „Kirchenkaffee“
Pfr. Günther

Sonntag, 10.05.1998
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl (mit Traubensaft)
und Kindergottesdienst
Pfr. Günther
17.00 Uhr „Frühlingsmusik“
s. nachstehende Einladung!

Veranstaltungen

Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

jeden Freitag um 19.00 Uhr

Ehepaarkreis:

Freitag, 08. Mai 98 um 20.00 Uhr

Gedenkfeier zu Ehren der Opfer der sog. REIHMAG:

Sonnabend, 09.05.98 um 09.30 Uhr

Stadtkirche Kahla

Sonntag, 10. Mai 1998, um 17.00 Uhr

„Frühlingsmusik“

mit der Lautengilde Jena

Leitung: Volker Böhm

Es erklingt Musik für Mandoline, Mandola, Gitarre und Flöte.

Wir laden herzlich hierzu ein!

Die hl. Taufe empfang:

Stefan Schramm

Kirchengemeinde Löbschütz

Gottesdienst

Sonntag, 03.05.98
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Günther

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde:

Herr Emil Schubert, 58 Jahre

Vom Osterfrühstück zum Kirchenkaffee

Zu den angenehmen Seiten des Lebens gehört es für die meisten von uns, daß an einem Sonn- oder Feiertag kein Wecker klingelt. Viele von uns, besonders die, die in der Woche zeitig aufstehen müssen, genießen das.

Zum vergangenen 1. Osterfeiertag haben einige von uns ihren Wecker ganz freiwillig noch vor früh 5 Uhr klingeln lassen, also sogar noch früher als werktags. Grund: die Feier der heiligen Osternacht. Wir trafen uns dazu schon vor Sonnenaufgang, früh um 5.30 Uhr in der dunklen Stadtkirche zum Gottesdienst, um gemeinsam Ostern mit der aufgehenden Sonne zu beginnen. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“, mit diesem Ruf und die große Osterkerze durch die dunkle Kirche tragend, eröffnete der Kantor die Feier. Während des Gottesdienstes und der Taufe eines Jugendlichen wurde es langsam hell. Mit dem Licht kam die Freude über das Wunder des neuen Lebens.

Es war schön, daß wir in diesem Jahr zum 1. Mal nicht einfach nach dem Gottesdienst nach Hause gingen, sondern im Gemeinderaum Breitscheidstr. 1 zusammenkamen, um gemeinsam zu frühstücken. Wir nennen es **Osterfrühstück**.

Fleißige Frauen aus unserer Gemeinde hatten alles gut vorbereitet, eine Tafel festlich gedeckt und Kaffee gekocht. Zu einer Tageszeit, zu der viele den neuen Tag noch gar nicht wahrgenommen hatten, saßen wir zusammen und genossen den guten heißen Kaffee und die fröhliche Gemeinschaft.

Natürlich haben wir dann um 9.30 Uhr - also zur gewohnten Zeit - auch einen Festgottesdienst zu Ostern gefeiert. Es ist schließlich nicht jedermanns Sache, so zeitig aufzustehen und in die Kirche zu kommen. Dieser Gottesdienst war besonders durch die Mitwirkung der Kantorei geprägt.

Jetzt, nach Ostern, ist nun angeregt worden, nicht nur nach der Osternachtsfeier noch zum zwanglosen Gespräch zusammenzubleiben.

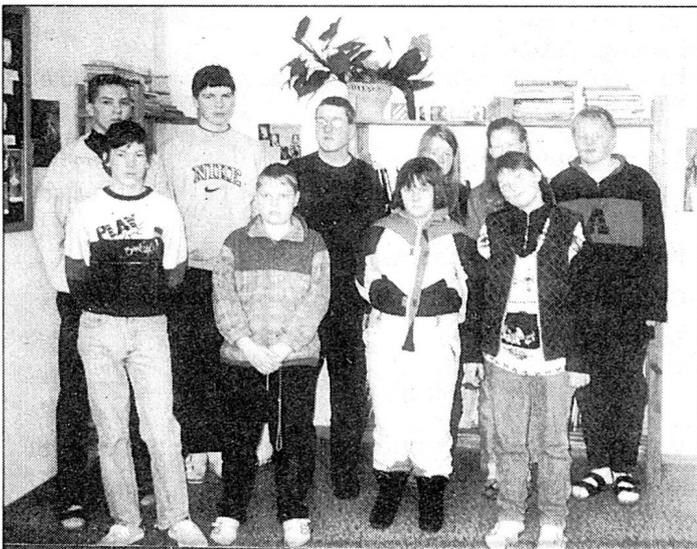
Wir wollen das aufgreifen. In der Regel am 1. Sonntag jeden Monats wird zukünftig nach dem Gottesdienst (von 9.30 bis 10.30 Uhr) in den Gemeinderaum eingeladen, um für eine halbe Stunde (bis 11 Uhr) bei einer Tasse Kaffee bzw. Tee und zwanglosen Gesprächen zusammensitzen. Wir wollen das **Kirchenkaffee** nennen, obwohl es natürlich auch Tee gibt. Zum ersten Mal wollen wir es nach dem Gottesdienst am 3. Mai 98 anbieten. Wir sind gespannt, ob es einige gibt, die nach dem Gottesdienst noch zusammensitzen möchten. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Günther

Schulnachrichten

Besuch auf der Buchmesse

Wir sind die Schüler, die am 26.03.1998 dank der Unterstützung durch die Buchhandlung „Kinzel“ aus Kahla und die Jenaer Universitätsbuchhandlung nach Leipzig zur Buchmesse fahren konnten.



Dort überwältigte uns das riesige Messegelände. Wir schauten uns alles an und kauften auch interessante Bücher.

Dafür, daß Sie uns dieses Erlebnis ermöglicht haben, möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

FÖZ „Siegfried Schaffner“ Kahla

Junge Talente stellten sich vor

Am 2. April veranstalteten die Schüler der Klassen 5 - 10 der Regelschule J.-W. Heimbürge Kahla traditionsgemäß ihren Talentewettbewerb.

Im neu renovierten Rathaussaal auf der Bühne zu stehen und ein begeistertes Publikum vor sich zu haben, das war für alle Beteiligten etwas Besonderes.

Ob Tanz, Gesang, Rezitation, Instrumentalspiel, Zeichnen oder schauspielerische Darbietungen, jeder der 57 „jungen Künstler“ gab sein Bestes. So hatten es die Mitglieder der Jury sehr schwer, die Prädikate Ausgezeichnet, Sehr gut und Gut zu vergeben.



Jasmin Eckardt und Sandra Kern

Den Abschluß der 2stündigen Veranstaltung bildete das Schülerkabarett „Die Dreckspatzen“. Dieses Kabarett besteht seit September 1996 und trat mit seinem ersten Programm „Unser Schulalltag“ in verschiedenen Veranstaltungen des Saale-Holzland-Kreises auf.

Zu diesem Talentewettbewerb zeigten die 10 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen Auszüge aus ihrem neuen Programm zum Thema „Umwelt“. Als Bauarbeiter hoch oben über ihrer Heimatstadt Kahla sitzend, machten sie den Bürgermeister, Herrn Leube, darauf aufmerksam, wo es noch Probleme gibt und Veränderungen erforderlich sind. Mit ihrem gesamten Umweltprogramm werden „Die Dreckspatzen“ zu den nächsten Veranstaltungen im Reinstädter Grund dabei sein.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen jungen Künstlern, den Gästen, der Stadtverwaltung Kahla, unserer Schulleitung und den zahlreichen Organisatoren für die gelungene Veranstaltung recht herzlich bedanken.

U. Leipold

Leiterin der Fachgruppe Kultur

Theateraufführungen junger Gymnasiasten begeisterten jung und alt

Weitere Auftritte werden noch in diesem Frühling folgen

Nach den viel beachteten Auftritten der Theatergruppe des Leuchtenburg-Gymnasiums Ende März 1998 in Kahla und Orlamünde, folgen nun am 4./5. Mai weitere Vorstellungen der jungen Laienschauspieler in Rudolstadt.

Angetrieben von dem großen Erfolg ihrer bisherigen Auftritte mit dem Stück „Die schrecklichen Lügen des Herrn Li Tung“, nach Motiven aus dem Lustspiel „Der Lügner“ von Pierre Corneille, kommt die nunmehr seit 1995 bestehende Theatergruppe einer Einladung der Spielwerkstatt des Thüringer Landestheaters zum „5. Schüler Theater Treffen“ nach.

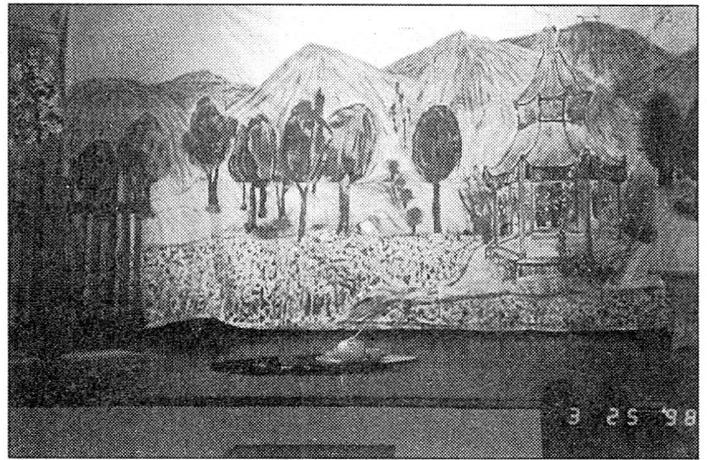
Die beiden Leiterinnen der Gruppe, Frau Barbara Matthey und Frau Verena Giegold, zugleich Lehrerinnen an der hiesigen Schule, erhoffen sich von diesen Auftritten Tips und Kritiken von „richtigen Profis“, so Frau Matthey, um das Zusammenspiel noch harmonischer gestalten zu können.

In Absprache mit ihren Schülern wählten sie ein inhaltlich zeitloses Thema: In „Die schrecklichen Lügen des Herrn Li Tung“ begibt sich ein junger Mann nach Peking, um mangels anderer Qualitäten durch seine Lügen und Aufschneidereien das große Glück zu finden. Er verliert jedoch dadurch nicht nur seine Liebe. Als es für ihn kein Happy End gibt und er mit leeren Händen und ohne Freunde da steht, muß er einsehen, daß er nicht auf dem rechten Weg ging.





Schüler in stilvollen Kostümen beim Spiel



Teil der von Schülern und Lehrern gestalteten Kulisse

Eindrucksvoll verstanden es die Darsteller in den restlos ausverkauften Vorstellungen, die Zuschauer durch das humorvolle Aufzeigen allgemein menschlicher Schwächen sowohl zu erheitern als auch zum Nachdenken anzuregen. Dabei wurde deutlich, daß Lüge und Wahrheit, Scheitern und Karriere, Bestechlichkeit und Gewissen oder nur auf den eigenen Vorteil gerichtetes Handeln durchaus als Erscheinungen der alltäglichen zwischenmenschlichen Beziehungen und des Lebens auch in unserer heutigen Gesellschaft von höchster Aktualität sind.

Die Reaktion des Publikums bei den bisherigen Auftritten zeigte, daß die Botschaft des Stückes wohl verstanden wurde.



Szenenbild aus der Kahlaer Aufführung

Die Gäste in „Kahlas Guter Stube“, dem stilvoll renovierten Rathaussaal, unter ihnen der Bürgermeister der Stadt, Herr Leube, und vor allem Schüler des Gymnasiums und deren Eltern, folgten begeistert dem Schauspiel der 9 Laiendarsteller Juliane Rödger, Patricia Rode, Sindy Rinke, Anja Beuthe, Susann Busch, Johannes Lange, Enrico Gräfe, Daniel Scherf und Aimo Fuchs. Sie zeigten sich erstaunt und überrascht von dem darstellerischen Talent aller Akteure. Mit begeistertem Applaus, zum Teil auch auf offener Szene, würdigten sie neben der Leistung eines jeden einzelnen auch die monatelangen Vorbereitungen der 12 - 18jährigen in ihrer Freizeit. Ein weiterer Beweis, daß sich die Mühen gelohnt haben, war der rege Anklang, den das Stück im gesamten Einzugsbereich der Schule fand. Die 3 Auftritte im Kahlaer Rathaussaal und in der Kemenate zu Orlamünde zogen insgesamt über 400 Besucher an.

Phantasievoll und stilgerecht gestaltete Kostüme und Kulissen unterstützten das Spiel der jungen Künstler. Plakate und Entwürfe für die farbenprächtige Bühnengestaltung entstanden durch Schüler und die Kunsterzieher Frau Brigitte Göbel und Herr Rolf Müller im Unterricht und darüber hinaus in deren Freizeit.

Die Theatergruppe des Kahlaer „Leuchtenburg“ Gymnasiums bietet Schülern dieser Bildungseinrichtung Möglichkeiten der künstlerischen Betätigung. Ihre Freude und Dankbarkeit darüber brachten die Laiendarsteller schon am Ende der 1. Vorstellung mit der Übergabe von kleinen Geschenken an ihre Lehrerinnen zum Ausdruck. Ein besonderer Dank für ihre langjährige, engagierte Mitarbeit in der Theatergruppe gilt Susann Busch und Aimo Fuchs, die beide am Ende dieses Schuljahres die Schule verlassen und eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Sekretärinnen des Gymnasiums, Frau Gleichmann und Frau Amberg, die durch viel Kleinarbeit eine ständige Hilfe bei der Vorbereitung der Auführungen waren.

Da die Gestaltung solcher Veranstaltungen die Kräfte der Schule überfordert, bedanken sich Darsteller und Organisatoren außerdem bei dem Hausmeister des Rathauses, dem Bauhof der Stadt Kahla und nicht zuletzt beim Bürgermeister für die erwiesene Unterstützung.

Die Kernaussage des Stückes - Lügen haben kurze Beine - können sich neugierig Gewordene nun noch am 4./5. Mai in Rudolstadt verinnerlichen.

Die Erlöse aller Auftritte kommen zu einem Großteil dem Förderverein des Gymnasiums zugute.

Marcel Burkhardt

Einladung

Chor, Instrumentalisten, Gesangssolisten, Rezipitoren und Tänzer des Leuchtenburg-Gymnasiums laden für Dienstag, den 28.04.1998 und Mittwoch, den 29.04.1998, jeweils um 19.00 Uhr zu einer kulturellen Veranstaltung unter dem Motto „Come to the Cabaret“ recht herzlich ein.

Eine große Anzahl der Gymnasiasten tritt künstlerisch in Aktion.

Restkarten sind für die 2. Veranstaltung noch in der Schule erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Aus der Umgebung

Volksbank Saaletal unterstützt den TSV 05 Rothenstein

Zusammenarbeit und Förderung der Jugendarbeit beim TSV 05 Rothenstein

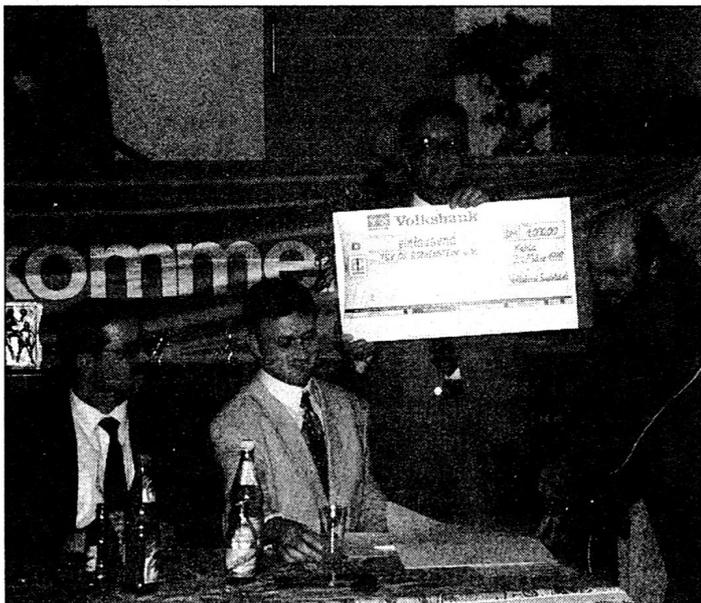
Der Zulauf im Jugendbereich beim TSV 05 Rothenstein wird immer größer und es werden in der neuen Saison 98/99 weitere Jugendmannschaften gebildet. Die Volksbank Saaletal hat sich auf ihre Fahne geschrieben, in ihrer Region ihre Mittel zur Förderung der Jugendarbeit einzusetzen. Im vergangenen Jahr wurden dringend Bälle und Wettkampfausrüstung benötigt und die Volksbank leistete spontan Hilfe. Diesmal geht es um unsere jüngsten Sportler, die künftige 3. und 4. Klasse. Im Mai wird gemeinsam mit den Grundschulen in Kahla und Rothenstein daran gearbeitet, weitere Jungen und Mädchen für den Handballsport zu begeistern.

Aber nicht nur im Handball werden Initiativen entwickelt, denn ab Mai geht es auch beim Tischtennis und Basketball in Rothenstein los, darüber werden wir noch gesondert berichten. Die Monatsbeiträge im Verein liegen für die jugendlichen Sportler bei 3,- DM. Dieser Beitrag trägt fast symbolischen Charakter, weil gerade der Jugendbereich sehr kostenintensiv ist. Als Verein sind wir über jede Mark oder Sachspende für die Jugendar-

beit sehr dankbar und wir hoffen, daß auch weitere Unternehmen und Einrichtungen die Bedeutung unseres Konzeptes für unsere Region erkennen und helfen.

Auf der Jahreshauptversammlung ließ es sich die Volksbank Saaletal nicht nehmen, Signale für die Unterstützung der Jugendarbeit zusetzen und übergab dem TSV 05 Rothenstein einen Scheck in Höhe von 1.000,- DM. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei den Verantwortlichen der Volksbank für diesen Betrag recht herzlich bedanken.

R. Hein



Mit Stolz präsentiert der Vereinsvorsitzende des TSV 05 Rothenstein den Scheck der Volksbank Saaletal.

Von links nach rechts:

Andreas Schiebe -Abteilungsleiter Volleyball-, Marko Voigt - 2. Vorsitzender des Vereins-, Helmut Schache - Vereinsvorsitzender - und Herr Schormann als Vertreter der Volksbank Saaletal

Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e. V.

Der Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e.V. organisiert am 1. Wochenende des Wonnemonates Mai wieder ein Dressur- und Springturnier, was gleichzeitig als zünftiges Volks- und Frühlingstfest mit vielseitigem kulturellem Rahmenprogramm gefeiert wird. Die Veranstaltungen werden auf dem Gelände des Vereins im malerischen Breitenhain nahe Wolfersdorf, ca. 16 km von Stadroda entfernt, stattfinden.

Los geht's am Abend des 1. Mai mit einer Disco. Am 2. Mai sind ab 8.00 Uhr viele Reitsporthöhepunkte geplant. Es werden Aktive aus Thüringen, Sachsen/ Anhalt und Bayern erwartet. Die Kleinsten des Vereins werden ihr Können im Reiter- und Führzügelwettbewerb zeigen. Die Dressurprüfungen werden in der Halle ausgetragen. Auf dem Außenplatz werden die Springreiter um Pokale und Schleifen kämpfen. Am Samstagabend ab 20.00 Uhr ist Maitanz im Festzelt angesagt, wo die Feierfreudigen als besondere Überraschung eine Programmleinlage erwartet.

Am Sonntag finden wieder ab 8.00 Uhr Wettkämpfe statt. Den sportlichen Höhepunkt bildet zweifelsfrei das am Nachmittag des 3. Mai auszutragende M-Springen, wobei es für die Pferde und Reiter Höhen von 1,20 m bis 1,40 m zu überwinden gilt.

Von organisatorischer Seite wurde alles getan, so daß nur noch Petrus mitspielen muß, damit es für die hoffentlich zahlreichen Besucher und Reiter ein bleibendes Erlebnis wird.

Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e. V.

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Kahla e. V.

Heimatstadt-Tag 1998

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bereits in der vorletzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ haben wir Sie informiert, daß wir einen „Heimatstadt-Tag“ in Kahla ins Leben rufen wollen, an dem sich die BürgerInnen unserer Stadt beteiligen, um in ihrer Heimatstadt etwas mehr Ordnung und Sauberkeit zu schaffen.

Wir haben diesen Tag in enger Absprache mit der Stadtverwaltung und den ortsansässigen Vereinen vorbereitet. Die Stadt hat mit dem Bauhof ihre volle Unterstützung zugesagt, die Firma **Bleul Containerdienst** wird uns freundlicherweise kostenlos 5 Container zur Verfügung stellen, um den Unrat, der unsere Stadt noch verunziert, zu entsorgen.

Am kommenden Sonnabend, dem 25. 4. 1998, ist es soweit. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr** an folgenden Treffpunkten:

- Marktplatz
- Löbschütz (Neubauten)
- Gries
- Rosengarten
- Neubaugebiet - Plus-Markt
- Altes Gericht - Heerweg (Garagenkomplex)
- City-Tank Surowy
- Vereine auf dem Vereinsgelände

Bitte Werkzeug (Rechen, Laubbesen, u. ä.) mitbringen!

Liebe MitbürgerInnen!

Laßt durch Eure rege Beteiligung diesen 1. Heimatstadt - Tag in Kahla zu einem vollen Erfolg werden, damit unsere Stadt einen ordentlichen Frühjahrsputz erhält, zu dem alle beigetragen haben. Laßt uns diesen Tag in Zukunft zur guten Tradition entwickeln, um so auch etwas mehr Verbundenheit mit und Verantwortung für unsere Heimatstadt zu entwickeln!!

Konrad Surowy

Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Kahla (BIG)

Vereine und Verbände

Der Wanderverein Kahla lädt ein:

Flurzug 1998

Der Kahlaer Wanderverein führt auch in diesem Jahr wieder den beliebten Flurzug durch. Die Wanderstrecke führt diesmal an der westlichen Begrenzung unserer Gemarkung entlang. Alle Freunde des geselligen Wanderns sind herzlich eingeladen.

Die Wanderung beginnt am 02. Mai, 10.00 Uhr an der Ziegelei. Die Wanderung wird gegen Mittag auf dem Kahlaer Gewerbegebiet beendet sein, wo Verpflegung auf die Wandemden wartet.

Seniorentanzgruppe lädt ein

Am 5. Mai 1998, 17.00 Uhr, findet in der Gaststätte Rosengarten die Gründungsversammlung der Seniorentanzgruppe Kahla statt. Alle tanzlustigen Senioren, die Interesse am Gesellschaftstanz haben, sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt Frau Hädrich, Kahla, Rudolf-Breitscheid-Straße 20.

Maibaumsetzen

ab 15.00 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt
Musik mit Frank & Frank
Für Überraschungen der Kinder sorgt die AWO Kahla

Am Donnerstag, dem **30. April 1998, 16.00 Uhr** findet das traditionelle Maibaumsetzen auf dem Marktplatz Kahla statt.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Kahla/Thür. lädt alle Bürger der Stadt Kahla und die umliegenden Gemeinden dazu recht herzlich ein.



Frühlingskonzert im Rathausaal

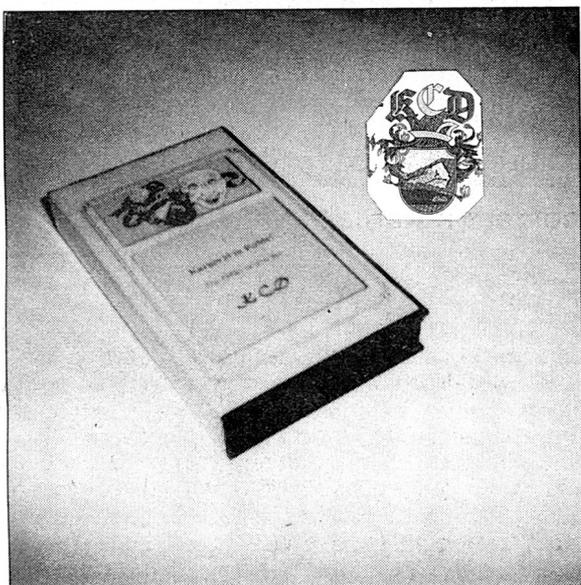
Zu unserem Frühlingskonzert am 08.05.1998, 19.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein. Es musizieren für Sie Künstler aus Kasachstan und Rußland, die in Thüringen leben! Wir freuen uns auf Sie.

DRK-Kreisverband
Jena-Eisenberg-Stadtroda
Wohnheim Gumperda
Heimleitung

Die Backstreet-Boys ...



... und die ganze 16. Saison des KCD kann man auf einem Profi-Video noch einmal erleben.



Das Video gibt es in limitierter Auflage in der Gaststätte Rosengarten und im Rathaus (Touristeninformation). Viel Spaß wünscht Euch Euer KCD.

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruehständler

Veranstaltungsangebot vom 27.04. bis 08.05.98

Montag, 27.04.1998

13.00 Uhr Montagskaffeerunde
Margarethenstraße

Dienstag, 28.04.1998

17.00 Uhr Gymnastik
im Gymnasium Kahla

Mittwoch, 29.04.1998

13.00 Uhr Besuch beim Seesportverein
Margarethenstraße

Donnerstag, 30.04.1998

13.00 Uhr Wir treffen uns zur Wanderung
Margarethenstraße

Freitag, 01.05.1998 - Feiertag

06.00 Uhr Abfahrt nach Südtirol
13.30 Uhr Für alle unsere Theaterfreunde
Besuch des Theaters in Gera
„Eine Nacht in Venedig“ Operette von Strauß
Abfahrt: Vogelbauer
(Abfahrtszeit unter Vorbehalt)

Montag, 02.05.1998

13.00 Uhr Literatur- und Musiknachmittag
Margarethenstraße

Dienstag, 05.05.1998

17.00 Uhr Seniorensport
Gymnasium

Mittwoch, 06.05.1998

13.00 Uhr Kleine Wanderung in die nähere Umgebung
Margarethenstraße

Donnerstag, 07.05.1998

13.00 Uhr Ausflug zum Erlkönig-Denkmal und Schloß
Tümpling

Freitag, 08.05.1998

13.00 Uhr Heute starten wir wieder zu unserer großen
Wanderung (Auch hier legen wir wieder die
Route nach Absprache fest)
Margarethenstraße

Familienbegegnungsstätte

Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 27.04. bis 08.05.1998

Montag, 27.04.1998

09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Arbeitslose oder Muttis mit
Kleinkindern

14.00 -

16.00 Uhr Auch am Nachmittag bieten wir für alle
Interessierten noch einmal die Möglichkeit zur
Teilnahme am Peddigrohrflechten an.

Dienstag, 28.04.1998

09.00 Uhr Peddigrohrflechten

14.00 -

16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe
(Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme
Frau Meier-Rosendorf

Mittwoch, 29.04.1998

09.30 Uhr Treff der Babygruppe

18.45 Uhr Rückenschule

Donnerstag, 30.04.1998

09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Meier-Rosendorf

Freitag, 01.05.1998 - Feiertag

Montag, 04.05.1998

09.00 Uhr Treff für alle Peddigrohrfreunde
Wir beenden unsere angefangenen Stücke und
lernen neue Dinge kennen

19.00 Uhr Keramikzirkel
Wir gestalten schöne Dinge aus Ton unter
fachlicher Anleitung von Herrn Lutz Kirschmann

Dienstag, 05.05.1998

14.00 -

16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe
(Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 06.05.1998

09.30 Uhr Treff der Babygruppe

18.45 Uhr Rückenschulungskurs

Donnerstag, 07.05.1998

09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Meier-Rosendorf

Weitere Angebote der Arbeiterwohlfahrt Kahla:

- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Begleitung bei Behördengängen
- Einkaufsfahrten oder Fahrten zu Arztbesuchen
- Rundfahrten in die nähere Umgebung
- Kartenbestellung für das Theater Gera / Veranstaltungsplan kann in der Arbeiterwohlfahrt Kahla eingesehen werden
- Schuldnerberatung (Termine nach Absprache)

Anmeldung zur Rückenschule wieder möglich für unseren Kurs mittwochs 17.30 Uhr

nähere Informationen unter Kahla 2 24 01

Wer kann helfen?

Seit dem 03.04.1998 steht der Integrativen Kindertagesstätte „Pr. Ibrahim“ Kahla ein Kleinbus, für den Transport unserer behinderten Kinder zur Verfügung. Dieser Kleinbus ist für unsere Einrichtung eine wesentliche Bereicherung und hilft uns beim täglichen Transport unserer Kinder. Leider verfügen wir nicht über eine ausreichende Anzahl von Kindersitzen und bitten deshalb um Ihre Hilfe. Wer also einen nicht mehr benötigten Kindersitz hat, kann diesen in unserer Kindereinrichtung Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5 abgeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO in Kahla für die Zeit 27.04. - 08.05.1998

Montag, 27.04.1998

14.30 Uhr Wir sammeln für die Zubereitung von Honig und Tee Löwenzahn- und Huflattichblüten

16.00 Uhr Treffen der AWO-Schauspielgruppe

Dienstag, 28.04.1998

14.30 Uhr Hobbyküche: Wir kochen unseren eigenen Honig“
(Bitte leere Marmeladengläster mitbringen)

15.30 Uhr Billardturnier
(Auslosung 15.15 Uhr)

Mittwoch, 29.04.1998

individuelle Spiele
Diskussionsrunde zum vorangegangenen Vortrag
(am 21.04.1998)

15.30 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

Donnerstag, 30.04.1998

15.00 Uhr Wir treffen uns zum Maibaumsetzen auf dem Markt und helfen an der Bastelstraße

Montag, 04.05.1998

15.00 Uhr Wettspiele im Freien oder Tisch- und Kartenspiele

16.00 Uhr Treffen der AWO-Schauspielgruppe

Dienstag, 05.05.1998

15.00 Uhr Hobbyküche: Wir stellen Eis für unseren Schülertreff her

Mittwoch, 06.05.1998

14.30 Uhr Videonachmittag (Film nach Eurer Wahl mit anschl. Gesprächsrunde)

15.30 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

Donnerstag, 07.05.1998

14.30 Uhr Basteln, Geschenke zum Muttertag - Porzellanmalerei

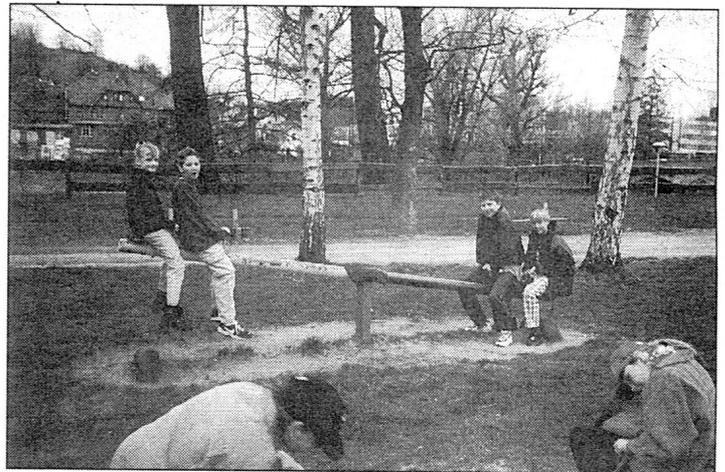
Freitag, 08.05.1998

16.00 Uhr **Großer Fußballnachmittag!**
Rückspiel Kahla gegen Ottendorf in Kahla
(Anmeldungen für 8- bis 14jährige Schüler, die gern mitspielen möchten ab sofort nur persönlich bei uns im Schülertreff)

Eure Freizeitpädagogen
aus dem Schülertreff der AWO Kahla
(Tel.: 2 24 01)



Wir helfen den ABM-Kräften in Rudolstadt bei der Säuberung der Parkanlage.



Spaß auf dem Kahler Spielplatz

Sommerferien mit der AWO

Wie in jedem Jahr vermittelt das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt wieder Ferienfahrten:

Sommercamp - Campingplatz am Bauernhof - Scholverberg (Mecklenburg-Vorpommern)

Termine: 15.08. - 23.08.1998

23.08. - 31.08.1998

Teilnehmer: Kinder von 8 - 12 Jahren

Sommercamp am Balaton / Ungarn

Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 03.08.1998

2. Durchgang: 01.08. - 12.08.1998

3. Durchgang: 10.08. - 21.08.1998

Teilnehmer: Kinder von 9 - 14 Jahren

Jugendcamp am Balaton / Ungarn

Termin: 31.07. - 15.08.1998

Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Jugendferiencamp Tiuccia / Korsika

Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 08.08.1998

2. Durchgang: 06.08. - 22.08.1998

Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Englisch-Intensivsprachkurs mit Familienaufenthalt in Weymouth / Dorset, Großbritannien

Termin: 23.07. - 08.08.1998

Teilnehmer: Schüler von 13 - 19 Jahren

Englisch-Intensivkurs in Tuam / Irland

Termin: 05.08. - 21.08.1998

Teilnehmer: Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren
Nähere Informationen und Anmeldungen im Büro der „Integrativen Kindereinrichtung der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str., Tel.: 2 24 01.

Sportnachrichten

1. Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaft

Im kleinen Saal des Rathauses fand am 5. April die erste Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaft im Skat statt. Mit Hilfe des Geraer Skatclubs ist es gelungen, in Kahla den ersten Kahlaer Skatclub zu gründen. Somit ist die Basis geschaffen, den begeisterten Jugendlichen eine organisierte und sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Ab sofort findet jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 14.00 Uhr im Clubzimmer des „Rosengarten“ der Spieltag für die Jugend statt. Interessierte Jugendliche sind eingeladen.

Ebenfalls jeden 1. und 3. Montag im Monat findet ab 17.00 Uhr und 19.00 Uhr im Ratskeller Kahla ein Preisskat für jedermann, also nicht nur für Mitglieder statt. Bei entsprechender Beteiligung wird eine Jahreswertung für Mitglieder durchgeführt.

Die Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaften waren für Kahlas Teilnehmer ein voller Erfolg, konnten sie sich doch alle vier für die Deutschen Meisterschaften 98 qualifizieren.



v. l. Erfolgreicher Nachwuchs Daniel Döring, Daniel Schwarzkopf, Nico Lindner und Christian Schmidt

Den absoluten Dreifach - Triumph feierten die Schüler. Nico Lindner wurde Thüringenmeister vor Daniel Döring und Christian Schmidt. Bei der Jugend wurde Kahlas Stadtmeister Daniel Schwarzkopf 5. und profitierte vom Erreichen der Altersgrenze des Thüringenmeisters Marcel Mattheus aus Gera, der an den „Deutschen nicht mehr teilnehmen kann.

Sportkalender SV 1910 Kahla

vom 25. April 1998 bis 2. Mai 1998

Fußball

25.04.1998

09.00 Uhr

C-Junioren
SG Sitzendorf - SV 1910 Kahla
D-Junioren
SG Sitzendorf - SV 1910 Kahla
Männer
SV 1910 Kahla III - SG Graitschen II

10.30 Uhr

15.00 Uhr

26.04.1998

09.30 Uhr

E 2
SV 1910 Kahla - FV Klosterlausnitz
E 1
SV 1910 Kahla - FV Klosterlausnitz
B-Junioren
SV 1910 Kahla - 1. Sonneberger SC
Männer
FV Zeulenroda II - SV 1910 Kahla II

10.30 Uhr

10.30 Uhr

15.00 Uhr

28.04.1998

17.00 Uhr

C-Junioren
VfL Saalfeld - SV 1910 Kahla

01.05.1998

15.00 Uhr

Männer
SV 1910 Kahla II - LSV Schöngleina

02.05.1998

13.00 Uhr

A-Junioren
SV Orlamünde - SV 1910 Kahla

15.00 Uhr

Männer
Eintracht Eisenberg II - SV 1910 Kahla III

Kegeln

01.05.1998

09.00 Uhr

Turnier der 1. Männermannschaft unter anderen mit Lok Rudolstadt (2. Bundesliga) auf der Anlage am Rosengarten

16. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd (Nachholspiel)

SV 1910 Kahla - SV Jenaer Glaswerk 2:1 (1:0)

Nach mehrmaliger Spielverlegung konnte nun die mit Spannung erwartete Rückrundenbegegnung gegen den langjährigen Kontrahenten aus Jena vor 450 Zuschauern angepöfeln werden. Für Kahla vermutlich die letzte Chance, den Abstiegskampf weiter offenzuhalten und sich mit einem Sieg für die am 1. Spieltag erlittene 0:1-Niederlage zu revanchieren.

So entwickelte sich an diesem Mittwochabend ein von den Gastgebern mit letztem Einsatz geführter Fußballkampf, von dem die Jenaer sichtlich beeindruckt waren. Kahla in der 1. Halbzeit mit guten Chancen bei Arper's Schuß aus der Drehung (17.) und einem Solo Klötzig's über die linke Seite, bei den Schüssen blieb aber Torwart Rottstädt Sieger.

In der 26. Minute das erlösende 1:0 durch Arper, der nach einem Freistoß Sander's von der Mittellinie im Strafraum an den Ball kommt und mit Flachschuß ins rechte Eck den Jenaer Torwart überwindet. Durch weitere gute Chancen durch Lorenz (30.), Arper (37.) und Lacka (43.) bei einer Kopfbalchance durch den gefährlichen Jenaer Leopold (25.), hätten die Gastgeber zur Halbzeit schon deutlicher führen können.

Zu Beginn der 2. Halbzeit Großchance für Arper (48.), als er allein auf das Gästetor zuläuft, den Ball aber nicht unter Kontrolle bringt und im letzten Moment beim Torschuß gestört wird. In der 62. Minute wird Kahla deutlich geschwächt, als Sieburg vom schwachen Schiedsrichter Sather Gelb-Rot für eine harmlose Attacke gegen Leopold erhält. Danach Glaswerk besser im Spiel, kann aber auch gegen 10 Kahlaer keine entscheidenden Akzente setzen. Im Gegenteil, nachdem Ein's Kopfball (58.), Häußler's Freistoß (60.) und Leopold's Heber an die Latte (65.) nichts einbringen, ist es Genci Lacka in der 70 Minute, der zum 2:0 einschießt, nachdem sich TW Rottstädt und Dainat gegenseitig behindern.

Der eingewechselte Hermannstädter besorgt in der 88. Minute den Anschlußtreffer mit Schuß von der Strafraumlinie ins lange Eck, kann aber den verdienten Kahlaer Heimsieg nicht verhindern.

Kahla:

Eglmeyer - Sander - Sieburg - Klötzig - Förster (84. Dölschner) - Lorenz - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper (65. Vogel; 75. Bertram) - Lacka

Tore:

1:0 Arper (26.), 2:0 Lacka (75.), 2:1 Hermannstädter (88.)

Schiedsrichter:

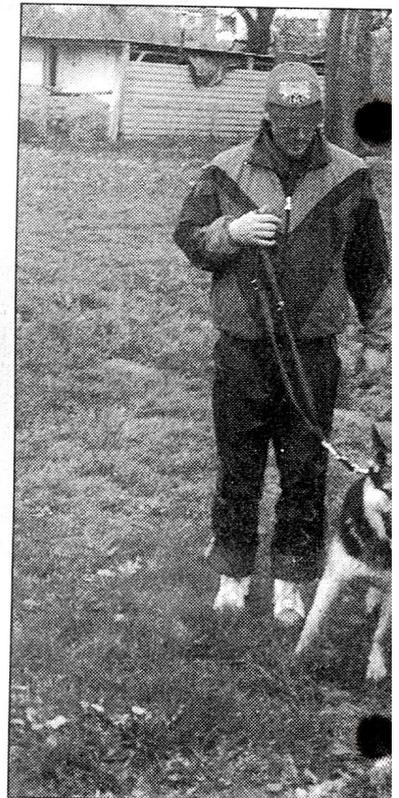
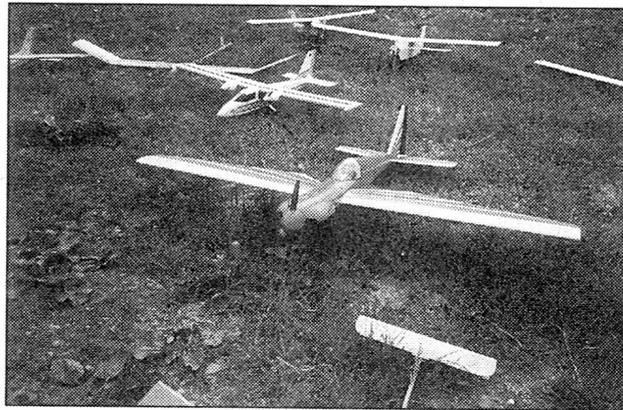
Sather (Grimma)

Zuschauer: 450

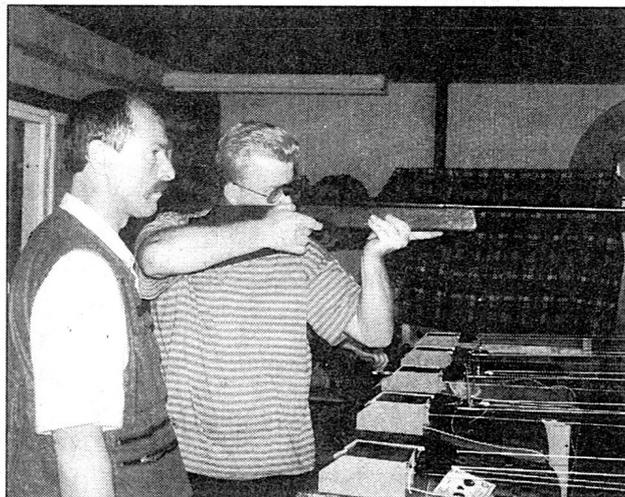


Auf zum Fr 2. Mai der Vereine

Flugmodell-Vorführung
Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr
Vereinsgelände



Radsportveranstaltung
mit Pokal
ab 14.00 Uhr
Vereinsgelände

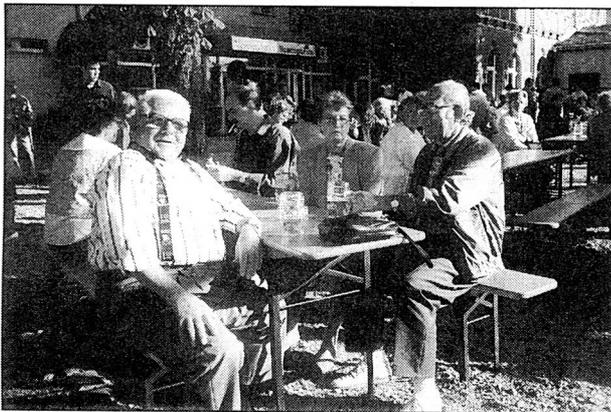


Volkstümliches Schießen
mit attraktiven Preisen
ab 14.00 Uhr
Vereinsgelände

Hun
mit P
des „S
Mischli
ab 1.
Verein

Frühlingstfest

1998
in Kahla



Platzkonzert
Polizeimusikkorps Thüringen
Modenschau
Kinderbelustigung
Verkaufsmesse
Biergarten
ab 14.00 Uhr rund um
den „Rosengarten“



Volkssportmannschaften
ab 14.00 Uhr
Vereinsgelände

Modenschau
„Schönheitswettbewerb“
ab 20.00 Uhr
Vereinsgelände



Tanz mit der Gruppe
„Atlantis“
Dessous-Modenschau
20.00 Uhr
„Rosengarten“

Freuen Sie sich am Samstag abend auf die
Dessous-Modenschau

27. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd

SV 1910 Kahla - Bornaer SV 911:1 (1:0)

Nach dem vollen Erfolg am vergangenen Mittwoch gegen Glaswerk, schöpfte Kahla neue Hoffnung im Abstiegskampf und konnte mit einem weiteren vollen Erfolg den Abstand zu den Mitabstiegskandidaten möglicherweise verkürzen.

Mit diesem Willen und unermüdelichem kämpferischen Einsatz gestaltete man auch über weite Strecken das Spiel.

Besonders die 1. Halbzeit waren die Gastgeber den Bornaern in den Zweikämpfen überlegen und konnten eine Reihe guter Chancen herauspielen, bei der Verwertung fehlte aber das notwendige Quentchen Glück. Der wieder neben Arper im Sturm aufgebotene Genci Lacka war ständiger Unruheherd in der Nähe des Bornaer Strafraumes und hatte mehrere verheißungsvolle Chancen (12. nach Solo und Abspiel Metsch's scheitert er am TW; 27. im Fallen sein Schuß ans Außennetz; 30. aus 16 m nach Zuspil Ajdari's um Zentimeter am linken Pfosten vorbei).

Auch Sander verfehlte mit zwei Distanzschüssen aus 20m (18.;19.) nur äußerst knapp das Gästetor.

Bei seinem dritten Versuch in der 35. Minute findet dann der Ball doch den Weg in die rechte untere Ecke zum vielumjubelten 1:0 für Kahla.

Die Gäste mit nur einer echten Chance in der 44. Minute, als der Schiedsrichter einen Zweikampf zwischen Lorenz und Arbeiter an der Strafraumgrenze, Höhe Grundlinie für den Bornaer pfeift. Den Freistoß erwischt Liedtke mit dem Kopf vor dem Kahlaer Tor, verfehlt es aber und Haaresbreite.

In der 2. Halbzeit kamen die Bornaer etwas besser ins Spiel, da bei einigen Kahlaer Spielern aufgrund des Mittwochspiels die Kräfte doch etwas nachließen. Dennoch weitere Chancen das Spiel vorzeitig zu entscheiden, die beste für Lacka mit Kopfball knapp über das Tor (63.) nach Eingabe Metsch's.

In der 70. Minute dann der Ausgleich durch den aufgerückten J. Nönnig mit Schuß aus 10 m halbhoch rechts ins Tor, nachdem er von Egerland in Tornähe sträflich allein gelassen wurde.

In der 90 Minute hätte Lacka dennoch den Sieg sichern können, doch seinen plazierten Kopfball aus 6 m kann TW Metzner auf der Linie noch abfangen.

Kahla:

Eglmeyer - Sander (78. Dölschner) - Sieburg - Klötzig - Förster (82. Bertram) - Lorenz - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper (62. Heynig) - Lacka

Tore:

1:0 Sander (35.); 1:1 J. Nönnig (70.)

Schiedsrichter:

May (Thale)

Zuschauer: 280

Glückwunsch an „Hau Rein“!

Auf diesem Wege möchten die Freizeitkicker des „FC Ratskeller“ den Freunden des Kegelclubs „Hau Rein“ zu ihrem 15jährigen Jubiläum gratulieren. Wir wünschen Euch für das bevorstehende Fest am 30. April ein gutes Gelingen und viel Spaß.

Wir hoffen auch in Zukunft, daß es bei den Fußballturnieren und Kegelwettbewerben zu fairen und spannenden Auseinandersetzungen, so wie bisher, kommen wird und der Bessere gewinnen möge.

FC Ratskeller

Aus der Chronik

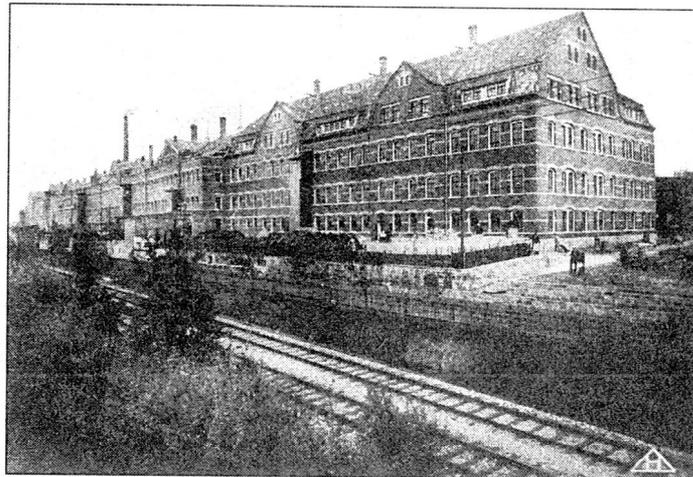
Meilensteine auf dem Weg der Porzellanfabrik

2. Fortsetzung

1921

Hermsdorf hatte einen Verlust von 673.534 Mark, während Kahla einen kleinen Gewinn von 5.856 Mark verzeichnen konnte. Gemäß des Interessenvertrages überwies Kahla an Hermsdorf 423.154 Mark. In Erfüllung eines Beschlusses der Generalversammlung vom 30. Dezember 1924 wurde das Grundkapital um 2.000.000 Mark Stammaktien erhöht.

Auch das Jahr 1925 zeigte noch keinen Aufschwung in der Porzellanindustrie. Hohe Steuern und soziale Lasten haben den Gewinn arg beschnitten.



Die Fabrik Hermsdorf in den 20er Jahren

Das Jahr 1926 war von einer Überproduktionskrise der Porzellanindustrie gekennzeichnet. Wenn die Produktion vor dem 1. Weltkrieg bei 62.000 Tonnen lag, so wurde sie jetzt auf 100.000 Tonnen gesteigert. Durch die grassierende Inflation war die Kaufkraft im Inland rapide zurückgegangen und der Export stagnierte. Insgesamt konnten nur 60 % der Produktion sowohl auf dem Binnenmarkt als auch im Export abgedeckt werden. Dem gegenüber waren die Steuern und sozialen Abgaben an den Staat ins Unermeßliche gestiegen.

Der Gewinn zeitigte schlappe 311.304 Mark.

Das Jahr 1927 war unter anderem von zahlreichen Rationalisierungsmaßnahmen gekennzeichnet. Diese Maßnahmen betrafen mehr die höhere Auslastung der vorhandenen Technik, also die Einsparung von Arbeitskräften.

Schlechte Preise auf dem Exportmarkt verschlimmerten die Lage. Als Beispiel erhöhten die Engländer einen sogenannten Eingangszoll, der fast 50 % des Verkaufswertes der Ware ausmachte, damit war dieses Land als Absatzgebiet so gut wie verloren.

Als günstig erwiesen sich die Kemmlitzer Kaolinwerke, die ein gutes Ergebnis aufweisen konnten.

Entsprechend fiel der Jahresgewinn der Gesellschaft aus. Nur 937.937,00 Mark Gewinn und davon wurden den Stammaktionären 7 % und den Vorzugsaktionären 6 % als Dividende gewährt.

Das Geschäftsjahr 1928 verzeichnet zwar ein leichtes Ansteigen des Umsatzes, beklagt aber die ungünstigen Preise in der Branche. Als Konkurrenten treten immer mehr die Tschechen und die Japaner in Erscheinung.

Mit einer durchgängigen Rationalisierung wurde versucht, den Absatz der Ware günstiger zu gestalten.

Völlig veraltete und unrentable Abteilungen der Werke Kahla und Schönwald wurden stillgelegt. Das Werk Freiberg produzierte nur noch Elektroporzellan, die Geschirrabteilung wurde nach Schönwald überwiesen.



Obere Fabrik

Höhepunkt der Rationalisierungsmaßnahmen 1928 in Kahla war schließlich die völlige Stilllegung und Verkauf des Stammhauses des Unternehmens, die Obere Fabrik.

Die Grundstücke wurden für 75.000 Mark an die Stadt Kahla verkauft.

Das alte Brennhaus in der Mitte der Westfront wurde abgerissen und das Gebäude an der Südwestecke wurde an einen anderen Industriezweig verkauft.

Der Rest der Fabrikräume wurde zu Wohnungen für etwa 30 Familien umgebaut.

Rückblickend auf die Zeit vom Beginn des 1. Weltkrieges bis Ende der Zwanziger Jahre ist auffällig, daß Deutschland sich zur stärksten europäischen Industriemacht, mit dem modernsten Maschinenpark der Welt entwickeln konnte.

Dies geschah durch:

- völlige Erneuerung des Produktionsapparates;
- durchgängige Rationalisierung des Arbeitsprozesses und der Einführung der Fließbandarbeit nach amerikanischen Muster;
- verschärfte Intensivierung und Erhöhung der Arbeitsproduktivität.

Die notwendigen Kapitalien stellten zum großen Teil amerikanische Banken zur Verfügung.

Durch den Dawesplan wurde die deutsche Schwerindustrie saniert. Der Vertrag über die deutschen Reparationszahlungen nach dem 1. Weltkrieg wurde 1924 vom Alliierten-Reparationsausschuß, unter Vorsitz des amerikanischen Finanziers C. G. Dawes, ausgearbeitet.



Holzstapel für die Brennöfen

Der Dawesplan legte die deutschen Reparationszahlungen bis zu 2,5 Milliarden Goldmark fest. Eine internationale Anleihe in Höhe von 800 Millionen Goldmark für die deutsche Großindustrie sollte der Wiederbelebung der Konzerne dienen.

Im Jahre 1929 wurde der Dawesplan durch den Youngplan ersetzt. Auch in der Porzellanindustrie wurde der Großbetrieb zur herrschenden Betriebsform. Ganz charakteristisch war jetzt für die Entwicklung der deutschen Porzellanindustrie der verstärkte Einfluß der Großbanken. Dabei schob sich die Berliner Hochfinanz immer mehr in den Vordergrund.

Den Keramikmarkt beherrschten die Konzerne:

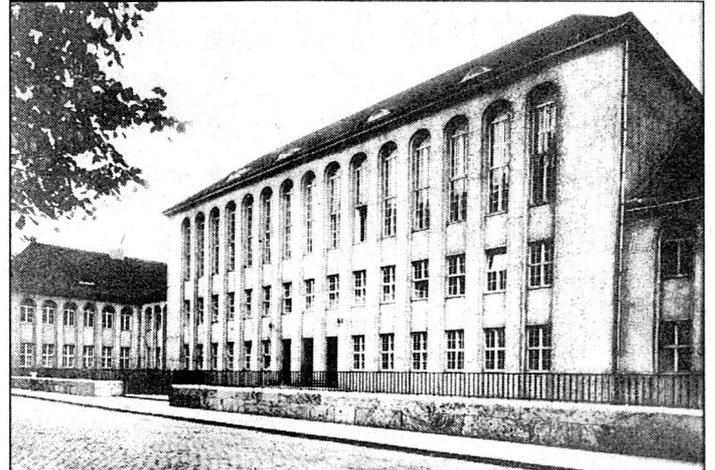
1. Der Struppkonzern, der jetzt meist Kahla - Konzern genannt wird und die Lorentz - Hutschenreuther - Gruppe mit einschloß.
2. der Arnold - Konzern und
3. Rosenthal und Winterling

Unterm Strich sieht das so aus, daß Kahla und Rosenthal an der Spitze standen und die deutsche Porzellanindustrie beherrschten.

Trotz Inflation hatte sich die deutsche Porzellanindustrie stark vergrößert. Vor dem ersten Weltkrieg betrug die Produktionskapazität etwa 62.000 t. Danach stieg sie auf 100.000 t an. Dieser Anstieg ist auf technische Verbesserungen und vor allem durch Neubauten erreicht worden.

Die Elektroporzellanfabriken, die Niederspannungsmaterial herstellten und nicht mehr der ausländischen Konkurrenz standhalten konnten, wurden entweder geschlossen oder gingen zur Produktion von Porzellan über. Diese Entwicklung mußte zwangsläufig zu einer Überproduktion führen.

Um zu überleben, ging man dazu über, veraltete Werke völlig stillzulegen, Konkurrenzbetriebe billig aufzukaufen, um sie ebenfalls außer Dienst zu stellen und schließlich wurde die Kurzarbeit eingeführt.



Neues Verwaltungsgebäude

Diesen Kurs verfolgte auch die Kahlaer Aktiengesellschaft. Wie bekannt, hatte die Kahla-Gruppe neben ihrer Geschirrfertigung schon sehr früh eine Elektroporzellanproduktion aufgebaut und damit gleichzeitig eine Monopolstellung auf dem deutschen Markt eingenommen.

Ein weiterer Schachzug war der Erwerb von Werken höherer Qualitätsstufen wie z. B. die Beteiligung an den Artikeln der Porzellanfabrik E. & Müller AG.

Eine weitere Vergrößerung und Festigung der Monopolstellung erfolgte durch Angliederung von Rohstofflieferanten, also durch Kauf des Kemlitzer Kaolinwerkes.

Schließlich erfolgte die Konzentration durch den Erwerb von Markenwerken wie z. B. die Einflußnahme auf die Porzellanfabrik H. Schomburg und Söhne AG in Großdubrau. Schomburg und Hermsdorf waren damals die Spitzenwerke der Elektroporzellanbranche in Deutschland.

Die Einflußnahme der Kahla AG vertiefte sich noch besonders stark, als Schomburg durch die Krise in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten geriet.

Sonstige Mitteilungen

Sprechstunde der GFAW

Die Regionalstelle Rudolstadt der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH (GFAW) bietet

am: Donnerstag, dem 07.05.1998
von: 14.00 bis 17.00 Uhr
im: Arbeitsamt Eisenberg
Carl-von-Ossietzky-Str. 15a
Raum 119

eine kostenlose Beratung für Unternehmer, Existenzgründer, Träger von Arbeitsförderprojekten und Arbeitslose an.

Schwerpunkte der Sprechstunde sind **Existenz-, Einstellungsbeihilfen**, die auf Basis der Förderrichtlinien des Thüringer Ministeriums für Soziales und Gesundheit bei entsprechenden Voraussetzungen ausgereicht werden können sowie die **Ausstellung von Fördergutscheinen an Arbeitslose**.

(Notwendige Unterlagen dazu sind:

- Kopie des Personalausweises
- Nachweis der Arbeitslosigkeit der letzten 24 Monate vom Arbeitsamt)

Terminabsprachen und weitere Informationen sind unter Tel.: 0 36 72 / 4 34 30 zu erhalten.

Sonnenaufgang an der Saale

Über dunklem Wiesenrain
steigt der Morgen aus den Zweigen,
die sich unter Taulast neigen.
Morgenrot färbt Wolken ein.

Noch zieh'n Nebelschwaden dicht
über's Land wie weiche Decken,
Wasser raunt in Uferhecken.
Vogelruf begrüßt das Licht.

Doch als wär' nur ich bedacht,
trifft mich nun die gold'ne Fülle,
kleidet mich in lichte Hülle,
zieht vom Fluß die Nebelnacht.

Hell und heller steigt herauf
neu der Tag aus fernen Welten.
Mags' für Wissenschaft nicht gelten:
Für **mich** geht die Sonne auf.
Renate Siebenhaar

Die BARMER informiert

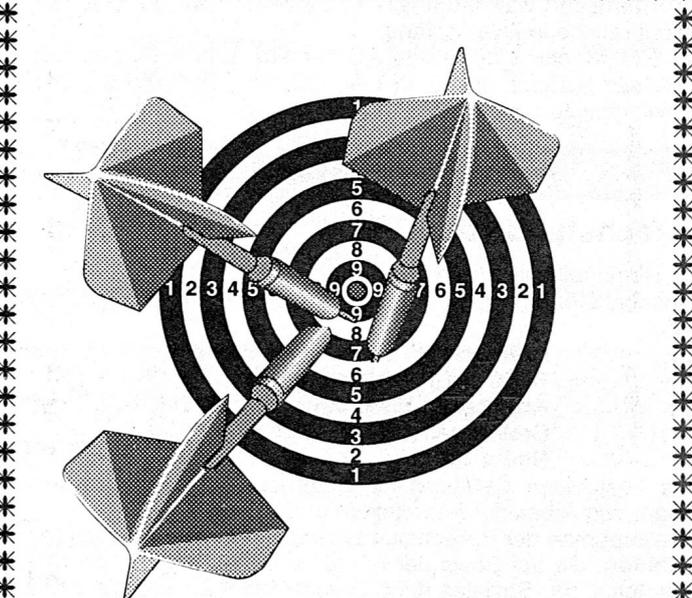
Erfreulicher Zuwachs bei Notopfer

Auf fast 45.000 pro Tag stieg die Zahl der Überweisungen des Notopfers Krankenhaus seit am 17. März der Versand der Zahlungserinnerungen begann. Bis heute hatten damit 70 Prozent der BARMER-Mitglieder, die das Notopfer zahlen müssen, diesen Zusatzbetrag zur Finanzierung der Krankenhaus-Instandhaltung beglichen.

Damit wächst die Zuversicht, daß letztlich alle zahlungspflichtigen Mitglieder das Notopfer zahlen werden.

In den vergangenen Monaten hatte es immer wieder deutliche Unmutsbekundungen seitens der Mitglieder gegeben, auch die BARMER hatte das Notopfer als neuen Verschiebehahnhof zu Lasten der Mitglieder verurteilt. Trotz der Bedenken gegen das Notopfer, so hieß es heute in der Wuppertaler Hauptverwaltung, werde man im Sinne der Solidargemeinschaft geltendes Recht konsequent umsetzen.

Wie alle anderen Krankenkassen hatte die BARMER Ende März alle Mitglieder erinnert, die das Notopfer Krankenhaus noch nicht gezahlt hatten. Vor der Erinnerung waren die täglichen Einzahlungen auf rund 25.000 gesunken. Insgesamt sind rund 5,2 Millionen BARMER-Mitglieder vom Notopfer betroffen. 7.4.98



Anzeigenwerbung
• zielsicher • preisgünstig
• erfolgreich

Am 1. Mai übernehme ich die

Linden-Apotheke
 Bahnhofstraße 25
 07768 Kahla
 Tel.: 03 64 24 / 2 44 72
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Apotheker Torsten Schwarz
 Am Montag, dem 04.05. erhält jeder Kunde
 eine kleine Aufmerksamkeit.
 Für unsere kleinen Gäste gibt es eine tolle Überraschung.
 Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Bitte
schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.**

Älteres Ehepaar **sucht** aufgrund anstehender Sanierung eine sanierte zentral gelegene
3-Raum-Wohnung
 bzw. große 2-Raum-Wohnung ab September '98,
 Miete bis 800,- DM,
 Tel. 5 00 39



**Achten Sie auf
die Angebote unserer
Inserenten!!!**

**Werbung..
Ja,
aber
wie?**

Bei der
Beantwortung
dieser Frage
sind wir der richtige
Partner für Sie!

inform

Rufen Sie uns
einfach an:
 Telefon 036628/85487
 Telefax 036628/63313
 Mobil 0171/8803124



**Heidi Henze
Gebietsleiterin**

Eigentumswohnungen im Reihenhausstil

„Am Storchenheim“

Erdgeschoß

geräumiges helles Wohnzimmer mit Ausgang auf die überdachte Südwest-Terrasse und in den Garten, große Küche, Diele, Gäste-WC.

Obergeschoß

großes Bad mit Wanne und Dusche, ein oder zwei Kinderzimmer (nach Wunsch), Schlafzimmer mit Ankleideraum.

Tiefgaragenplatz und Außenstellplatz sind im Kaufpreis von **277.500 DM** schon enthalten.

Provisionsfreier Verkauf im Auftrag des Bauträgers!

Gern informieren wir Sie über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten!

Marschner Immobilien ☎ (03641) 36 07 41

Baugrundstück in Kahla zu kaufen gesucht.

Angebote an
03 64 24 / 5 18 19

Sanierte Eigentumswohnung in Kahla zu verkaufen
77 m² - 3 Raumwohnung + PKW-Stellplatz u. Keller

Zu erfragen:
Mo - Fr ab 18.00
Tel. 03 64 24 / 5 05 33

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

A bis Z

TELEFON-SERVICE

Dächer von **christoph groß**

- Dachdecker
- Zimmerer
- Klempner
- Gerüstbau
- Reparaturdienst

Am Sande 1 • 07768 Gumperda • ☎ (03 64 22) 64 60

INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!

AB SOFORT

Sommer PREISE



Aktionspreise
für UV-geschützte
Sonnengläser
in Ihrer Sehstärke

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla, ☎ (03 64 24) 2 20 36

F **Personenverkehr bis zu 8 Personen**
Flughafentransfer • Urlaubsfahrten • Ausflugsfahrten für private Nutzer oder Vereine & Verbände • Krankenfahrten für alle Kassen u.a. Gütertransporte
Fehlhaber
Anruf genügt: (03 64 24) 5 66 77 od. (01 61) 5 31 91 68 • Fax 5 66 79

M **MayFarben**
Inh. Gerhard May
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla • Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Jeden Donnerstag ab 23.04.1998, 18.00 Uhr Heimwerkerschulung!
Kartenzahlung, am Haus

S **Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =**
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3“
Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Z **Zoo - Angel - Blumen**
• Angel- u. Tierzubehör • Angebote an Trockengestecken u. Pflanzen f. Garten u. Gewächshaus
- Fachhandel -
Alfred Fischer
Heimbürgerstr. 28, 07768 Kahla, Tel. (03 64 24) 2 35 11

WERBUNG

die Brücke zum Erfolg

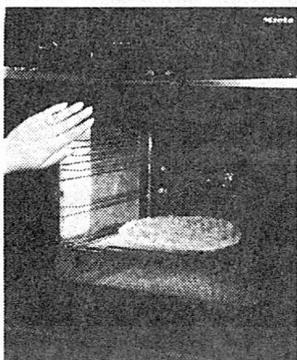
... endlich!
So lange habe ich diesen freien Platz gesucht - jetzt werde ich hier inserieren!

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Küche und Bad ab Mai privat zu vermieten.
Altbau in Löbschütz, 57 m², 10 DM pro m² + NK,
Tel. 03 64 24 / 5 08 42

Ausstattung und Design von Herden und Backöfen verbessert

„Kühle Front“ von Herden und Backöfen schützt vor Verbrennungen

Kochgeräte von Miele nehmen auf unterschiedlichste Verbraucherwünsche Rücksicht. Alle Herde und Backöfen aus dem bestehenden Programm, die über den Elektrofachhandel und das Elektrohandwerk vertrieben werden, verfügen über ein besonders ansprechendes Design. Die Fronten wurden z.B. durch Blenden mit modern geformten Bedienelementen neu gestaltet. In einem großen Display lassen sich die gewählte Betriebsart und die eingestellte Temperatur gut ablesen.



Zu dem Design paßt eine durchgehende, gewölbte Griffleiste, mit der die meisten Herde und Backöfen ausgestattet sind. Edelstahlgeräte kommen mit einem gewölbten Bügelgriff auf den Markt.

Die Ausstattung aller Herde und Backöfen mit elektronischer Regelung wurde weiter optimiert. Wer darauf Wert legt, daß beispielsweise Kinder die Betriebsart und die gewählte Temperatur nicht verändern können, kann dies einprogrammieren. Es ist

auch möglich, die Vorschlagstemperaturen individuell um 10° Celsius zu erhöhen, wenn kross gebratene Gerichte bevorzugt werden. Die Herde und Backöfen mit elektronischer Steuerung haben eine Schnittstelle für das System Miele-InfoControl, mit dem auch über größere Entfernungen hinweg der Betriebszu-

stand des Gerätes kontrolliert werden kann.

Alle Miele-Herde und -Backöfen ab der Mittelklasse, die für eine Einbaunische von 60 Zentimetern geeignet sind, werden serienmäßig mit besonderen Türen ausgestattet. Die Innenflächen solcher Türen bestehen komplett aus Glas und lassen sich deshalb leicht reinigen.

Diese CleanGlas-Türen bestehen aus jeweils drei Scheiben. Zwei Scheiben besitzen eine Beschichtung, die die Wärme reflektiert. Dadurch wird die Temperatur, die aus Herden oder Backöfen nach außen dringt, deutlich reduziert - sie haben während des Backens und Bratens eine „kühle Front“. Im Normbetrieb (200° Celsius Heißluft bei 20° Celsius Raumtemperatur) wird an der Türaußenscheibe lediglich eine Temperatur um 50° Celsius erreicht. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen kann damit eine Verbrennungsgefahr ausgeschlossen werden.



Einfach, sauber und schnell:

Bequeme Schuhpflege mit Erdal 1-2-3 Glanz und Erdal Pflegeglanz

Wer gepflegt durchs Leben gehen will, sollte die Schuhpflege nicht vergessen! Viel zu oft vernachlässigt, gehört sie doch zu einer gepflegten Erscheinung einfach dazu. Dabei können Schuhe auf ganz bequeme Weise so glänzend aussehen! Damit Schuhpflege nicht zum Frust, sondern zur Freude wird, pflegen jetzt Erdal 1-2-3 Glanz und Erdal Pflegeglanz Schuhe bequem, schnell und sauber mit natürlichem Bienenwachs.

Erdal 1-2-3 Glanz

Eine wirklich glänzende Idee für unterwegs im Auto, auf Reisen, im Büro und zuhause. Denn Erdal 1-2-3 Glanz ist ein mit farbloser Glanzemulsion getränkter Schwamm in einer handlichen Box. Er pflegt den Schuh mit natür-



lichem, wohlduftenden Bienenwachs und bringt Glanz, ohne Nachpolieren. Durch einfaches Darüberwischen werden alle Gattlederschuhe - egal in welcher Farbe - im Nu sauber und glänzend. Durch seine praktische Anwendungsform macht das Schuheputzen wieder so richtig Spaß!

Erdal Pflegeglanz

Für Farbauffrischung und schnellen Glanz zwischendurch ist Erdal Pflegeglanz ideal geeignet. Einfach aufgetragen, frischt es die Farben auf, pflegt mit natürli-



chem Bienenwachs und sorgt für einen strahlenden Glanz, ohne Nachpolieren, auf allen Gattledern. Erdal Pflegeglanz gibt es in „schwarz“, „braun“, „rotbraun“, „blau“, „weiß“ und „farblos“. Damit ist man für „glänzende Auftritte“ gut gerüstet.

Erdal 1-2-3 Glanz und Erdal Pflegeglanz erhält man überall dort, wo es Erdal Schuhpflegeprodukte gibt.

Nichts ersetzt eine echte NiGuRa

Jedes Jahr vertrauen weltweit mehr als eine halbe Million Brillenträger einer Brillenfassung der Marke NiGuRa. Das außerordentlich gute Preis/Leistungsverhältnis, hervorragende Verarbeitung und die damit verbundene Langlebigkeit sind hierfür die Basis. Rückblickend auf mehr als 130 Jahre Erfahrung zeigt sich das 1866 in Rathenow gegründete deutsche Traditionsunternehmen mit Sitz in Düsseldorf zu kundschafts- und kundenorientiert.



Solide verarbeitet, modern und erschwinglich soll die neue Brille sein. Diesen Anforderungen widmet man im Hause NiGuRa höchste Aufmerksamkeit.

Robust in der Ausführung und chic im Design sind die Brillenfassungen der Marke NiGuRa Ausdruck einer modernen Lebens Einstellung. Warum für Qualität mehr ausgeben?

Flexibel und hautfreundlich soll die Brillenfassung sein und besten Tragekomfort bieten. Schon bei der Auswahl der Materialien wird dies berücksichtigt. Von Titan - dem Material der 1. Wahl in Raumfahrt und Chirurgie - über Aluminium bis zum hochwertigen Kunststoff auf der Basis von Baumwolle werden alle Anforderungen erfüllt.

Auch der Wunsch nach vielfältigen Formen und Farben wird gekonnt umgesetzt. Qualifizierte Designer gestalten Brillenfassungen für jeden Geschmack. Ob elegant dekorierte Damenmodelle, klassische Brillen für den Herrn oder junge, freche Brillen für Teens, die gesamte NiGuRa Kollektion besticht durch ihre liebevollen Details und fasziniert in Kombination mit geschmackvollen Farbgebungen.

Die Kleinen kommen ebenfalls nicht zu kurz: Mit der trendigen und pfiffigen KIDS-Kollektion von NiGuRa ist für jedes Kind die richtige Brille mit hoher Bruchfestigkeit dabei.

Übrigens: NiGuRa Brillenfassungen gibt es nur beim Augenoptiker. Als Fachmann für gutes Sehen berät er Sie kompetent und qualifiziert. Fragen Sie ihn nach Brillen der Marke NiGuRa.

WM'98 - Die Stickersaison ist eröffnet:

Jetzt gibt's wieder Star-Portraits und Actionbilder in jedem duplo und hanuta



Alle Fußball-Fans sind auf das größte Fußballereignis des Jahres gespannt. Denn jetzt dreht sich alles nur noch um einen Lederball und die großen Stars. Auch duplo und hanuta sind mit dabei: mit hautnahen Portraits und spannenden Actionbildern der deutschen Fußballstars.

In jedem duplo und hanuta gibt's eins von insgesamt 42 tollen WM-Serienbildern der deutschen Nationalmannschaft - entweder als Spieler-Portrait oder als Actionbild. Und dazu auf der Rückseite jedes Stickers ganz spezielle Fußballfragen zur WM-Geschichte und private Infos zu den abgebildeten Spielern.

Das absolute Highlight ist das große Super-Sammelalbum mit Riesen- Poster und spannenden Hintergrundberichten über unsere deutschen Spieler, das DFB-Trainerteam sowie die Betreuer-Crew. Für echte Freaks gibt's außerdem noch einen Psycho-Test und das Profi-Quiz.

Wer möchte da nicht ein Album mit unserer Nationalmannschaft haben? Dazu wünschen duplo und hanuta viel Spaß und unseren Spielern viel Erfolg!

Das große Super-Sammelalbum ist für DM 2,- im Lebensmittelhandel erhältlich. Falls dort vergriffen, kann es - solange Vorrat reicht - gegen DM 5,30 (inkl. DM 3,30 Rückporto) beim FERRERO Bilderdienst, 63062 Offenbach, bestellt werden.

Dort sind bis zum 30. September 1998 auch fehlende Bilder erhältlich (gegen Voreinsendung von DM 0,10 pro Bild

plus DM 1,10 Rückporto in Briefmarken je Sendung).



LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!



Wir geben
Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

Mit LBS-aktivGeld – unserer Sonderkreditaktion – können Sie jetzt kostengünstig bauen, kaufen, modernisieren oder renovieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige LBS-aktivGeld gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb noch heute Ihr LBS-aktivGeld. Ich berate Sie gern.



Internet: www.lbs-ht.de

Bausparen und Finanzieren: Jena,
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, ☎ (03641) 44 31 79
...oder gehen Sie zur Sparkasse

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 5 43 49
01 71 / 9 20 23 09

Ein privates Unternehmen der Region steht Ihnen in der Zeit der Trauer und des Schmerzes hilfreich zur Seite.

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

In eigener Sache:

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der
Schreibmaschine.
Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

FREEMOD - Kleidung und Preise zum Wohlfühlen!

Damen

Schlupfhosen, neue Farben, 19 - 27, 38 - 52ab **29,95**

Sommerröcke mit Gummibund, 19 - 27, 38 - 52 ...ab **34,95**

Stretchjeans von Annabell's

jeansblau, kobalt, schwarznur **79,95**

Blusen - Riesenauswahl in Top-Preisen

uni und bedruckt

und, und, und ... bei uns kleiden Sie sich komplett ein!

Herren

Seidenblouson, bordaux und schwarznur **79,95**

Sommersakkos.....ab **169,00**

dazu passende Kombihose auch in Stretch.....ab **69,95**

46 - 58, 24 - 30, 51 - 59, 60 - 63

(Autofahrermodell)

freundliche
Fachberatung
selbstverständlich

Kinder

Jeans „Extraweit“ neu eingetroffen,

bleached, blue, black, „Million X“nur **64,95**

Stretch-Kleider,

schwarz oder blau mit Seitenstreifennur **44,95**

Jeans-Jacken,

blue-stonewashedAktionspreis nur **20,00**

Und natürlich für **HERREN, DAMEN**

UND KINDER Unterwäsche,

Nachwäsche, Strumpfwaren,

Sportbekleidung und nicht vergessen

BADEMODEN

NEU EINGETROFFEN!



Kostenlos
direkt vorm Haus

07381 Pöbneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

Auf den Spuren der „Schwarzen Grafen“

Oberösterreichische Landesausstellung 1998 in der Ferienregion Pyhrn-Eisenwurzen

Mit ehernen Zügen hat die Geschichte des Eisenwesens im Kultur- und Landschaftsbild der Pyhrn-Eisenwurzen ihre Spuren hinterlassen. Schon im Mittelalter brachte man das Roheisen vom steirischen Erzberg auf großen Flößen die Enns hinunter in die Stadt Steyr, ein Weg der als „Eisenstraße“ in die Geschichte einging. Die Kleinindustrie der Messerer, Waffenschmiede und Schleiferwerkstätten blühte auf. Die nötige Energie lieferten die Wasserräder an den Flüssen der Region. Kraftvoll prägte diese Epoche der „Schwarzen Grafen“, wie die Hammerherren einst genannt wurden, die Märkte und Dörfer des Kremser-, Steyr- und Ennstales.

Entlang der Verkehrswege und Flüsse, die die pulsierende Lebensader dieser Region darstellen, findet vom 1. Mai bis 2. November 1998 erstmals eine dezentrale Landesausstellung mit dem Titel „Land der Hämmer – Heimat Eisenwurzen“ statt. Diese Ausstellung entspricht dem Charakter der Pyhrn-Eisenwurzen, einer Gegend, die über Jahrhunderte hinweg das Musterbeispiel einer dezentralen Wirtschaftsentwicklung war, mit einer Vielzahl von mittleren und kleinen, bis in die hintersten Täler zu findenden Handwerksbetrieben.

28 Ausstellungen, zehn Schaubetriebe und 14 thematische Wanderwege lassen vor den Augen des Besuchers die Glanzzeit der Eisenverarbeitung lebendig werden. Teils in neu errichteten Gebäuden, teils in renovierten und wieder

zum Leben erweckten ehemaligen Hammerwerkstätten bekommt der Besucher einen Eindruck über den Weg des Eisens vom Erzberg bis hin zu den typischen Produk-

1998
1. Mai bis
2. November
**LAND
DER
HÄMMER**
Heimat Eisenwurzen

ten der Region sowie über moderne Erwerbszweige, wie den Tourismus und Alpinismus und heutige Industrieunternehmen.

In den Schaubetrieben hat der Besucher die Möglichkeit vergangene Produktionstechniken und die damit verbundenen, zum Teil sehr schwierigen Arbeitsbedingungen kennenzulernen und selbst am Feuer und Federhammer oder in der Drechslerei zu üben. Ein selbstgemachter Nagel, ein Taschenfeil oder eine Maultrommel sind Andenken, die der Besucher mit nach Hause nehmen kann.

Zur Landesausstellung gibt es interessante Arrangements, beispielsweise zwei Übernachtungen/Frühstück in der Region, inklusive Kombiticket zum Besuch von fünf Ausstellungsprojekten und ein Abendprogramm ab 122 Mark pro Person. Wer mehr Zeit für das Eisenstraßenerlebnis verwendet, kann alle Projekte auch per Rad erwandern. Für die Wanderer wurden 14 Themenwege gestaltet, die zu historischen Schauplätzen, Naturdenkmälern und Gasthöfen führen.

Informationen: Ferienregion Pyhrn-Eisenwurzen, Am Kirchenplatz 7-9, A-4560 Kirchdorf, Telefon: 0043/7582/62450, Fax: 0043/7582/64907-20, e-mail: pyhrn.eisenwurzen@upperaustria.or.at, Internet: <http://www.tiscover.com/pyhrn.eisenwurzen>



„Kraft tanken“ durch „Naturgesundes Schlafen“.

„Kraft tanken“ zwischen Donau und Pyhrn

Die oberösterreichische Ferienregion Pyhrn-Eisenwurzen liegt mit ihren vielfältigen Urlaubsangeboten „leicht erreichbar“ in der Mitte von Österreich. Das Besondere dieser Landschaft besteht im Wechselspiel der Voralpenberge mit den majestätischen Felsgipfeln, den reizvollen Gebirgsflüssen mit ausgedehnten Wäldern und Almen. Kein Wunder also, daß Teile dieser Region als Nationalpark erschlossen wurden. Hier gibt es tausende Kilometer markierter Wanderwege und ein weit verzweigtes Radwegenetz. So wird Naturlandschaft erlebbar.

Aber nicht nur das: Unter dem Motto „Naturgesundes Schlafen“ bietet die Region beste Voraussetzungen zum „Kraft tan-

ken“ und zwar in jeder Preiskategorie. Ob im Hotel, in der Pension, auf dem Bauernhof oder im Privatzimmer, im Zeichen des Hahnes, der auf diese ausgewählten Betriebe aufmerksam macht, findet sich eine Betten- und Schlafraumqualität, die sich streng an den Erkenntnissen der Schlaf- und Traumforschung und an baubiologische Grundsätze orientiert.

Informationen:
Ferienregion Pyhrn-Eisenwurzen, Am Kirchenplatz 7-9, A-4560 Kirchdorf, Telefon: 0043/7582/62450, Fax: 0043/7582/64907-20, e-mail: pyhrn.eisenwurzen@upperaustria.or.at, Internet: <http://www.tiscover.com/pyhrn.eisenwurzen>

Sport und Kultur in der Pyhrn-Eisenwurzen



Für Mutige: Ein Blick aus der Vogelperspektive.

Die imposante Bergwelt der Region kann erwandert und erklettert werden, ist aber auch für den weniger gehfreudigen Gast dank modernster Seil-, Gondel- und Sesselbahnen erreichbar. Die wunderschönen Täler der Enns, Krems und Steyr sind wie geschaffen für spritzige Kajak- oder Raftingtouren und Floßfahrten. Paragleiten, Drachenfliegen, Reiten, Radfahren und Angeln ergänzen das Sportangebot. Mit drei Golfplätzen, Rasentennisplätzen sowie einer Bungee-Jumping Anlage und einer Kletterwand an der Staumauer Klaus wird die oberösterreichische Ferienregion Pyhrn-Eisenwurzen endgültig zum Paradies für Sportbegeisterte.

Vielfältig zeigt sich auch das kulturelle Angebot: Kirchen, Klöster und Museen gewähren Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart. Der musikalische Bogen spannt sich von der traditionellen Hausmusik bis zum Musiksommer Klaus, der alljährlich mit klassischen Konzerten bei Kerzenlicht begeistert (4. Juli bis 29. August 1998). Maultrommel-Künstler aus aller Welt sorgen beim Maultrommelfestival vom 22. bis 28. Juni 1998 in Molln für ein buntes Programm. Wer ein solches Musikinstrument erwerben und sich im Spiel versuchen will oder Interesse am Rahmenprogramm hat, für den ist dieses einzigartige Kulturerlebnis ein Muß.

HALT!

**NICHT
EINFACH
UMBLÄTTERN!**

Ihre
Prospekte
kommen
bei unseren
Lesern an!

Wir sorgen für eine zuverlässige Verteilung Ihrer Beilagenwerbung durch das Vertriebsnetz unserer Zusteller!

Rufen Sie an.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

0 36 77 / 80 00 58

inform

Abholung Ihrer Beilagen
(nach Kapazität) möglich!

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!



HELMUT PETER

Dachdeckmeister • Innungsmitglied



- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74

- Anzeige -

Partner für komplettes Handwerk

Orba Bau aus Orlamünde baut schlüsselfertige Einfamilienhäuser

Das Bauunternehmen **ORBA Bau GmbH** kann auf 7 Jahre erfolgreiche Arbeit seit seiner Gründung am 01. Juli 1990 zurückblicken.

60 Beschäftigte führen Tiefbau-, Rohbau-, Zimmerer-, Putz-, Estrich-, Trockenbau- und Fliesenlegerarbeiten im Bereich der Bausanierung und Neubau durch. In der eigenen Tischlerei werden antike Innen- und Haustüren für denkmalgeschützte Gebäude rekonstruiert bzw. nach historischem Vorbild neu hergestellt.

Die Prognosen der Wirtschaftsinstitute sagen für die nächsten Jahre nur noch Zuwachsraten im Eigenheimbau und bei Renovierungsarbeiten voraus. Angesichts der Schwierigkeiten, mit denen etliche Baubetriebe zu kämpfen haben, hat sich der Geschäftsführer, Herr Eberhardt, nach einem bewährten Konzept im schlüsselfertigen Wohnungsbau umgesehen.

Um den Bauinteressenten zukünftig individuell geplante Einfamilienhäuser oder auch bewährte Typenhäuser anbieten zu können, hat sich das Bauunternehmen der bundesweiten Franchise-gruppe **KOCKMANN MASSIVHAUS** angeschlossen.

ORBA Bau GmbH erhält von der Kockmann Massivhaus-Zentrale für interessierte Bauherren das komplette ausgereifte technische Know how. Erfahrene Architekten und Ingenieure arbeiten ausschließlich zum Nutzen der Kunden. Sie sind durchweg auf dem neuesten Stand der Technik - wodurch die Bauinteressenten gemeinsam mit der Firma ORBA Bau GmbH nur profitieren können.

Die kurze Bauzeit ermöglicht ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis. Selbstverständlich sind auch Eigenleistungen ab Rohbaumaßnahme bis zu den Malerarbeiten möglich.

ORBA Bau GmbH arbeitet nur mit erfahrenen Handwerkerfirmen aus dem näheren Umkreis und garantiert für „**Qualitätshäuser mit Ideen**“. Die Bauabnahme durch einen vereidigten Sachverständigen bietet die Firma als Sicherheit und Serviceleistung an. Die Bauobjekte werden von den Planungsunterlagen an bis zur Endabnahme überprüft. Beim Einzug erhält der Häuslebauer das Gütesiegel für sein Heim.

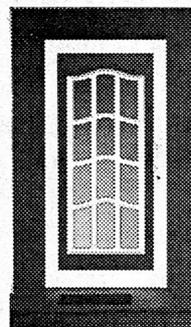
Auch Jahre nach der Baufertigkeiit wird die Firma ORBA Bau GmbH der kompetente Ansprechpartner für alle Bauherren bleiben.

KOCKMANN
... Qualitäts-
häuser mit
Ideen...
**MASSIV
HAUS**



ORBA
Bau GmbH

07768 Orlamünde
Zwischen den Brücken
Telefon (03 64 23) 6 41-0
Telefax (03 64 23) 6 41-99



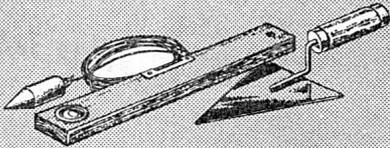
- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **Gewa** Fertigteilgaragen
- Carports

Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!




Bauunternehmen
Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstadt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trockenbau • Estrich
- div. Innenausbau



Radio Trautsch
45 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86




Containerdienst
= Bernd Ratz =

Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64

- Entsorgung aller Art - kein Sonderabfall

Container von 3,5 - 10 m³
Wertstoffhof • Autoentsorgung

Ihr PC will nicht mehr?
Ihr Computer ist zu langsam?
Ihr Rechenwunder braucht ein CD-ROM, Sound, mehr Speicher oder sonst ein neues Bauteil?
Sie brauchen einen Neuen mit Spezialistenhilfe?



Dem Manne kann geholfen werden!
(Schiller)

FACHHANDEL SERVICE SCHULUNG SCHREIBBÜRO
Computerdienste Jörg Schröder
FIRMEN- UND PRIVATBETREUUNG PROGRAMMIERUNG

Eichicht 19
07768 Kahla
☎ 5 66 80
☎ 5 66 81

Jetzt auch in Kahla für Sie da!

RUDOLF KRISCHKER
STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen
- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:
Kahla Bachstr. 48
Tel. 036424/5 29 06
Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68
07745 Jena
Tel. (0 36 41) 60 95 80
Fax (0 36 41) 21 47 60



Günstig Ihnen auf's Dach gestiegen!

z.B.	100 m ²	Abriß der alten Dachfläche
	100 m ²	Neulattung 28/48
	100 m ²	Neueindeckung Frankf. oder Altdeutsche Pflanze von Brass, 30 Jahre Garantie
	10 lfm	First trocken verlegt
	20 lfm	Ortungssteine links und rechts verlegt
	100 m ²	Gerüstbauarbeiten

An- und Abfahrt, Material und Arbeitslöhne
8.050,00 DM

zzgl. 15 % MwSt. **1.207,50 DM**

Endpreis: **9.257,50 DM**

Erforderliche Klempnerarbeiten im Dachbereich und zusätzliche Wünsche werden gesondert berechnet.

Fassadenverkleidung:
Lattenkonstruktion, Dämmung, Dübel und Schrauben, Fassadentafeln mit Putzstruktur
m² ab 98,50 DM zzgl. 15 % MwSt.

Postkarte genügt!



Fa. Leng & Sahr
MEISTERBETRIEB
Dach- und Fassadenbau
Bergstraße 21, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 17 49



...alles Urlaub !

**BASARE, ANTIKE STÄTTEN
UND TRAUMSTRÄNDE ...
TÜRKEI**

Türkische Riviera/Incekum

Hotel Özkaymak -all inclusive- ****, DZ
Bad/WC, Balkon und Klimaanlage
am 15.05.98 ab Leipzig **999 DM**
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 400

Südtürkische Ägäis/Icmeler

iberotel Marmaris Park -all inclusive- ***, DZ
Dusche/WC, Balkon, Klimaanlage
am 18.05.98 ab Leipzig **899 DM**
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 450
Zwischenverkauf vorbehalten.

Westtürkische Ägäis/Bodrum

Komfort Sparreise ****, DZ
Bad/WC, Balkon, Klimaanlage, HP
am 20.05.98 ab Leipzig **887 DM**
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 340

Türkische Riviera/Belek

iberotel Belpark Village ****, Doppelzimmer,
Bad/WC, Balkon, Klimaanlage, Halbpension
am 15.05.98 ab Leipzig **899 DM**
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 400

Noch mehr Angebote bei uns im Reisebüro.

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla • Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax (03 64 24) 5 65 04



...alles Urlaub !

ZYPERN AUSFÜHRLICH

Rundreise mit freien Tagen

Abflug: 25.06.1998 3000,- DM p.P.



Reiseablauf:

- | | | | |
|---------|---------------------------------|---------|---------------------------------|
| 01. Tag | Flug von Leipzig nach Paphos | 09. Tag | Schöne Hafenstadt Larnaka |
| 02. Tag | Besichtigungen in Paphos | 10. Tag | Lefkara und Kap Greco |
| 03. Tag | Im Troodosgebirge | 11. Tag | zur freien Verfügung in Larnaka |
| 04. Tag | Die Kaledonischen Wasserfälle | 12. Tag | Kolossi und Kourion |
| 05. Tag | Galata, Kakopetria und Asinou | 13. Tag | zur freien Verfügung in Paphos |
| 06. Tag | Geteilte Hauptstadt Nikosia | 14. Tag | Bootsfahrt entlang der Küste |
| 07. Tag | zur freien Verfügung in Nokosia | 15. Tag | Rückflug nach Leipzig |
| 08. Tag | Tamassos und Macheras | | (Zwischenverkauf vorbehalten) |

- 14 Übernachtungen mit Halbpension
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC
- Eintritts- und Gruppentrinkgelder
- Hochwertige Reiseliteratur zur Auswahl
- Dr. Tigges Studienreiseleitung

Noch mehr Rundreisen bei uns im Reisebüro.

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla • Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax (03 64 24) 5 65 04